

Allgemeines Initienregister

Das Register beinhaltet sämtliche in den Beschreibungsteil aufgenommenen Textanfänge außer den Initien der Prosagebete, die in dem anschließenden Sonderregister erfaßt sind. Die Schreibung entspricht der in der jeweiligen (erstgenannten) Handschrift; für die Alphabetisierung wurde – bei Bedarf – geringfügig auf das Neuhochdeutsche hin ausgeglichen. ‚Item‘ wird als Ordnungswort nicht berücksichtigt.

- A abgang aller creatur, b willen brechen* M I 476,421.20
Ab von, ab inde davon, ab intra von inwendig M II 335,5.3
Aber also bald der mensch bittet umm die creaturen M I 476, 106.10
Aber dryerley menschen sind wol geschikt zû geistlichem leben M I 476,99.2
Aber von nature und eygenschaft der syben planeten wil ich ... schryben M III 3,3
Abeston ist ein edel steine den vindet man in dem lande Arabyen M III 3,31.1
Acerus id est gladiohum gelliellen M I 36,58
Ain ..., Ainer ... → Ein ..., Einer ...
Albanus: ein bôß gewonheit ist nit anders M I 476,191
Albertus: als dik der mensch einen mûtwillen lat durch got M I 476,169
Albertus spricht man sol stetes in geistlicher übung ston M I 476,328
Albertus: uff der stat so sich der mensch ut dunket sin M I 476,182
Albertus: wer ein hertes wort durch got lidet M I 476,185
Albertus ... → Der gross meister Albreht ...; Es spricht ein lerer ...
All ... → Alle ...
Alle alte und wise meister wordent und sint des einhellig M II 180,19.7
Alle die in der helle sint die hant frefel klag M I 476,35
Alle die menschen ... → Alle menschen ...
Alle die werke die der mensch tût das er me oder gerner schine M I 476,102.51
Alle dinge die vor sich selbs sint und vollen bracht M I 36,36
Alle dinge lass und lass dich selber M I 476,385
Alle geistlich übung wisen uns uff den innwendigen menschen M I 476,102.62
Alle hare des menschen sint hole und das har uff dem heubte M I 36,32
Alle menschen die da gerne wolten komen zû schowendem leben M I 476,284
Alle menschen die gerne dem leben Christi nachwellent volgen M I 476,421.9
Alle menschen sùchent frid an allen stetten M I 476,102.21
Alle suntag denn weychprun gesegen M I 120,4
Alle unordenung des innern und des ussern menschen wurt geordenet M I 476,104
Alle unser volkomenheit und selikeit lit dar an das der mensch M I 476,58
Alle usswundige gûtschinende werke die zalet man in der geschrift M I 476,65.3
Alle wonden des heubtes sal man scheren und versuechen M I 36,46.2
Allediwil sich natur mischet under geist M I 476,52.1
Allediwil ... → Dieweil ...
Allenn christen treun und recht gelaubign die da pawen den gelaubn M I 138,1
Aller erst will ich hie sagen von der marter Christi und wie es ergangen M II 10,3
Aller heiligen selikeit hat angefangen mit funff tugenden M I 476,341
Aller hochwirdigisten in gott fursten unnd herrn herren bischoven M I 101,8r; M I 341,5r; M I 475,2*r;
Aller liepsten sind einmütig in dem gebette M I 476,102.40
Alles zu größerer ehr gottes und unßerer sellen hail M I 379,3
Almehtiger barmherziger got gib ein nuwes leben M I 476,384
Almehtiger got herr Jesu Christ | was leibs narumb du uns geben pist M I 283,6.1
Als der mensch in nôten ist so wurt er bleich an siner natur M I 476,395
Als ein bitter fliss der bitterkeit ist der von got scheidet M I 476,362
Als Gordianus regieret war under seinem reich ein herlicher khriegsman M I 334,1.4
Als Gregorius spricht alle die erwelten gottes sint hie in bitterkeit M I 476,98.1
Als ich mier furgenommen hab zu schreiben von dem seeligen leben M II 101,2.1
Als ich Nicolaus bin gebetten worden von ettelichen die da leren wolten M III 3,54
Als nun die sundige sele yecz anhebet zû scheiden und entbunden werden M I 476,26
Als Paulus spricht man sol sich frowen alle zit M I 476,106.9
Als wir auß Adam geboren sein zum todt im fleisch M II 101,12.2
Als wir nu zu ende gemacht hant die gewichte der spetzerie M II 180,1.3

Als ... → Da ...

Also auch sagt Marcus wie Matheus in seinem sin M II 101,12.5

Also haben wir solh seiner furstlichen gnaden saczungen ... angenommen M II 147,1.5

Also sprach die brut in der minne bûch myn lieb sprach M I 476,102.66

Also sprach/spricht ... → Es sprach/spricht ...

Also spricht der philosophus: unnser khunst ist auß gottes erschaffung M II 373,2.1

Am ersten tag so der mon nuw wurt daz kind daz denn geborn wurt M I 476,4.1

Am morgen soltu betrahten wie du den tag nuczlich vertribest M I 476,337

Am wagen der wissheit sind vier reder M I 476,387

Ambrosius: wer mag die schöne und die gezierde der megde volrûmen M I 476,41

An dem ... → Am ...

An disen sechs dingen lit des menschen selikeit M I 476,128

An vier dingen brîfet man ein geistlichen menschen M I 476,99.46

An welher stund ein nuw licht wurt und welher planet ... regeniert M I 476,6

Anabula labula mesorium daz ist eyn krut da get milch uß M III 3,56.1

Anfang der vorredt Theophrasti: euer teglich widerbellen undt scharfreden M II 101,29.1

Anfenncklich sollen allen perckhtading im lanndt Steyr M II 370,4

Anno domini 1424 des 26 dages im Julius zu mittage uff Johannes et Pauli M I 36,21.3

Anno domini 1447 ist gemacht dicz puech von dreyerlay wesenn der menschen M II 10,9

Anshelm: Jesus ist ein erlöser der verlornen M I 476,17.2

Anshelm seczet xiiii olaster die got git den verdampften M I 476,36

Anthonius sprach wa du bist so hab got alle zit vor dinen ogen M I 476,138

Apes peyn, ductor weysel, examen swarmm M I 89,25.5

Aqua vite daz wirt gemacht von gutem win und von edeln guten wurtzen M III 3,34.3

Aqua vite ist zweyerley daz ein wirt gemacht von win schlechtem M III 3,34.2

Aries hat das haubt die oren die nasen M I 36,52

Aries hat vil hares eyenen krumen lyp M I 36,13.3

Aries ist kalt in orient und warme in occident M II 180,15

Aries, libra, sagittarius, aquarius – bene laßen M I 36,23.4

Aristotiles und ander meinster die von der natur geschriben hand M III 3,50.1

Artemesia bibas, anisym aniß, aloe epatis M III 3,56.2

Artemesia bibas wasser genuczet vertrybet den rysenden stein M III 3,27

Artemesia britanica cappanaria mater herbarum ... biboß M III 3,48.1

Artemesia dicitur mater omnium herbarum M I 89,23.2

Artemesia haisset in deusch pibos und haisset in den ärczpüchern M I 129,3

Artemesia matricaria bibus, acacia sucus puellorum daz saft von pfrymmen M II 180,1.3

Artemesia matricaria febrifuga idem, absinthium wermut M I 89,23.2

Auch ... → Och ...

Aucupium vogelnecz, pennacium flederwisch, herodius falkch M I 89,25.4

Auf ... → Uff ...

Augustinus: auch ich armer man wie vil ich minnen solt got M I 476,87.24

Augustinus: der diener gottes sol haben ein demütige trurige consciencz M I 476,98.4

Augustinus: der frowet sich in got der irdischer ding nit ahtet M I 476,98.7

Augustinus: die gröste bekörung des menschen ist M I 476,251

Augustinus: die selikeit bestot an götlicher minn M I 476,50.1

Augustinus: dis ist ein zeichen fleichliches lebens M I 476,99.30

Augustinus: er dunket mich nit ein ruwer M I 476,299

Augustinus: es ist niemant stark denn der dise vier ding an im hat M I 476,160

Augustinus: got verlasset den menschen niemer M I 476,173

Augustinus: hoffart ist nit anders denn daz sich der mensch M I 476,159

Augustinus: mit vasten betten und mit eyne lutern leben M I 476,99.35

Augustinus: ruwe ist ein recherin der sunden M I 476,297

Augustinus schribt von eyne Römer der gab gern almusen M I 476,37.10

Augustinus: sint wir gehorsam unser meisterschaft M I 476,87.21

Augustinus: so ich alle die geschriffi durchlise M I 476,99.56

Augustinus spricht das ist nit ein warer glob M I 476,102.18

Augustinus spricht das man gar kum erkennen mug M I 476,428

Augustinus spricht das man got lobe mit worten M I 476,87.12

Augustinus spricht der alle die fraget die in der helle sint M I 476,399

Allgemeines Initienregister

- Augustinus spricht der vernunftig mensch ist allein dar umm beschaffen* M I 476,423
Augustinus spricht es ist niemant selig von den gaben unsers herren M I 476,85.1
Augustinus spricht gedehten die lut zû aller zit M I 476,306
Augustinus spricht got ist vil lihter himel und erden M I 476,254
Augustinus spricht got wurt sunderlich geeret M I 476,215
Augustinus spricht ich gelas nie daz kein demütig hercz M I 476,158
Augustinus spricht in der persone unsers herren menschen alle die wil M I 476,100.1
Augustinus spricht mir wer lieber daz ich nie wer worden M I 476,87.3
Augustinus spricht von dryerhand lut wie die unselig sint M I 476,194
Augustinus spricht wie getarstu dar inne geleben M I 476,118
Augustinus: was der mensch darumm minnet daz es in zû got füge M I 476,87.23
Augustinus: wer bedächte gottes heilikeit der ewigen fröde selikeit M I 476,117.4
Augustinus: wer da welle teilhaft werden alles gûtes M I 476,170
Augustinus: wer dem einigen ein wil heimlich sin M I 476,351
Augustinus: wer mag die glügenden kolen tragen M I 476,99.49
Augustinus: wie möhte uns got grösser gab gesendet han M I 476,17.3
Augustinus: wie vil ich der kunst und der geschrifte kan M I 476,46.55
Augustinus: wiltu wissen ob du gottes kint siest M I 476,99.60
Augustinus ... → Ware und volkomne tugent ...
Aurum coctum aurum foliatum ... geslagen golt M III 3,48.2
Auß dem wier sein auß dem werden wier gespeißet M II 101,19.3
Ave balsam creatur | du engelische figuer | got hat in kuschlichem lob M III 3,52.6

Beatus vir qui non abiit in consilio etc. Selig ist der man M III 20,1.2
Bedarff ein mensehe nit laßens und bedarff doch mynrunge des bludes M I 36,28.6
Bernhard: als die kind von liplicher spise uffwachssent M I 476,100.24
Bernhard: als kein zit nit enist darinne der mensch nit niesse der gûte ... gottes M I 476,19.18
Bernhard: also vil du menschen meynest in götlicher minn M I 476,100.23
Bernhard: darumm geschicht es dik daz es dem menschen niemer als wol gesmaket M I 476,99.58
Bernhard: das best das der mensch getûn kan daz ist M I 476,52.4
Bernhard: das hercz daz got besessen hat M I 476,100.16
Bernhard: das krucz Christi ist widerwertig allen liplichen wollusten M I 476,19.38
Bernhard: die tegliche lecze eins jeglichen christen menschen sol sin M I 476,19.36
Bernhard: du solt nit klein ahten din gebet M I 476,87.19
Bernhard: ein geistlich mensch sol sich gegen syme nehsten gütlich erzögen M I 476,99.15
Bernhard: ein jeglicher christner mensch der da halten wil M I 476,163
Bernhard: ein mensch sol sine zit also hoch ahten M I 476,336
Bernhard erwelte von mynem rate einen menschen M I 476,220
Bernhard erzelt noch siben nucze von der betrachtung M I 476,19.15
Bernhard: es enist kein wege zû himelriche on den vorsmak des riches M I 476,46.33
Bernhard: es ist nit müssig gon das man gottes war nymet M I 476,202
Bernhard: fliehent zû den burgen aller sicherheit M I 476,99.23
Bernhard: folg mynes rates und kuse dir uss M I 476,177
Bernhard fraget eins mals unsern heren M I 62,51.1
Bernhard fraget siner junger funff jeglichen besunder M I 476,120
Bernhard: furwar got zurnet nit mit dem sunder M I 476,198
Bernhard: got git uns darumb sin leben zû erkennen M I 476,100.25
Bernhard: han ich war demütikeit des herczen M I 476,174
Bernhard: hoffartig leyen und ungelert pfaffen M I 476,403
Bernhard: ich enweiss nit waz got ist mer das selb M I 476,87.4
Bernhard: ich mag mich weynendes nit uberhaben M I 476,19.13
Bernhard: ir die da sint kleines glöbens M I 476,167
Bernhard: mensch du müst anfahen an götlicher vorch M I 476,285
Bernhard: mensch du solt mit flisse warnemmen M I 476,300
Bernhard: mensch wiltu got heimlich sin M I 476,100.10,206
Bernhard sprach och an sinem ende zû sinen jungern dru ding M I 476,125
Bernhard sprach zû sinen jungern: ir sullent uch flissen M I 476,179
Bernhard spricht: dru ding zerstören alle geistliche ordenung M I 476,98.11
Bernhard spricht: geistliches leben verderbet nut me M I 476,99.19

- Bernhard spricht: got missefalle nut me an geistlichen luten M I 476,248
 Bernhard spricht von ahtley güter menschen M I 476,181
 Bernhard spricht: wer iht götlicher heimlicheit oder trostes hat M I 476,405
 Bernhard spricht: wir sullent unserm herren williklichen dienen M I 476,200
 Bernhard: undankberkeit ist ein derrender wind M I 476,249
 Bernhard: verlassen fröde in der geselleschafft M I 476,161
 Bernhard: was da beschiht on güten willen M I 476,99.20
 Bernhard: was du schribest das smeket mir nit M I 476,17.1
 Bernhard: waz ist got in des menschen sel er ist ein senffte rūw M I 476,87.2
 Bernhard: wenn dich gelustet eins bessern lebens M I 476,85.2
 Bernhard: wer da gewiss welle sin das er gottes sun syge M I 476,238
 Bernhard: wer von ganzem herczen innerlich ... betrachtet M I 476,19.14
 Bernhard ... → Da sant Bernhard ...; Man begat hut den ahten tag ...
 Berthold ... → Brüder Behtold ...
 Beschreibung des landtags so ... Herr Wilhelm pfaltzgrave bey Rein ... ausgeschriben M II 66/1,1
 Bethonica wegwart schelkraut rawten M I 129,1
 Bischoff Albrecht sprach in einer bredie das ein mensch M I 476,94
 Bischoff Albrecht sprach: uff der stat so der mensch M I 476,378
 Bischoff Albrecht spricht also dike sich der mensch vereinigt mit got M I 476,123
 Blut harnen komet von versnydung des steins M I 36,33
 Boecius: die creatur ist ein mussfalle M I 476,99.47
 Böse neygung der natur und böse begerung komen uss vierley wurczeln M I 476,367
 Bonafentura spricht niht erluhtet also vast zū erkantniss M I 476,19.16
 Brüder ich gebundener in got ich bit uch M I 476,102.55
 Brüder leben wir nach dem geist so sullen wir och wandelen M I 476,102.52
 Brüder werdent ernuwert in dem geist uwers gemütes M I 476,102.57
 Brüder Behtold fraget Bischoff Albreht wenn ein mensch sin sunde gnüg geruwet hett M I 476,93
 Brüder Behtold fraget bischoff Albreht: wie sol der mensch ... gedanken M I 476,19.12
 Brüder Behtold sprach: es sind ettliche lut die hand an in dry tugend M I 476,331

 Caesarius: in geistlichen orden varen ist volkomen leben M I 476,99.22
 Cassianus schribet daz ein jungfrow was die hat gross gūt M I 476,245
 Cassiodorus: etlich menschen nemment sich geistliches lebens an M I 476,99.9
 Cassiodorus: geistlich leben lit nit allein an andaht des libes M I 476,99.21
 Cassiodorus spricht wo zwey menschen sind in götlicher minn M I 476,100.22
 Cavete a fermento Pharisaeorum et Saducaeorum, ihr christen in Christo M II 101,10
 Celarium cheler, acelo as are, celarius chelner M II 335,5.2
 Cespis wasen, rosetum rasengart, feniculum phenichel M I 89,25.7
 Cetula plintlsleich, tortula schildchrot, buffo chrot M I 89,25.3
 Christus: das ewig wort mag nit enpfangen werden M I 476,105
 Christus hat gesprochen ir werdent denn als die kind M I 476,417
 Christus hat vonn khunfftigen dingen im anfang der welt geredt M II 101,24
 Christus ist die mass aus der wier sein M II 101,25.2
 Christus sprach frunt wer het dich her in broht M I 476,398
 Christus spricht es erzöget niemant bas wie nach im myn liden gat M I 476,19.48
 Christus spricht ich hab uch ein bilde geben M I 476,65.2
 Christus spricht o himelscher vatter ich bit dich nit fur die welt M I 476,38.1
 Christus spricht sich an die marter myns lidens M I 476,19.35
 Christus spricht wen da turstet der komm zū mir M I 476,102.11
 Christus spricht wer der ist der nit lat vatter und müter M I 476,65.4
 Christus spricht ... → Er spricht och die werk ...; Jesus ...; Unser herr ...
 Chrysostomus: der war row versert daz hercze M I 476,278
 Chrysostomus: die volkomne ruw zwinget den sunder M I 476,296
 Chrysostomus: o du warliches gūt und heiliges cruz Jesu Christ M I 476,19.52
 Chrysostomus spricht ich hab lieb die lut M I 476,389
 Clemens papa quartus in translatione et depositione sancti Virgily dedit M II 10,7.3
 Cogitacio ist so sich der mensch andaht flisset M I 476,65.7
 Conforcino dya margariton pillis zinciber M I 36,44
 Contemplieren ist ein frömde innikeit das man wurt trunken M I 476,65.5

Allgemeines Initienregister

- Copey der dinckhoffs rodel zu Eymersheim* M II 97,2
Credidi propter quod locutus sum, im allerersten wurd hie M II 101,19.1
Custodium bonum pro pestilencia, ich han mich des wol vermessen M III 3,50
Cyprianus spricht es sint vil menschen nit geschickt zû geistlichem leben M I 476,99.1

Da bei gott dem vatter beschlossen ist worden das sich die personen M II 101,8
Da der diener disen langwirigen kampff mit tieffer betrachtung hinderdaht M I 476,9
Da der herr der natur her ab kamm und mensch wart M I 476,53
Da der herr die redt verpracht het da gieng er M I 379,1,2
Da der himelsch vatter die menscheit erlösen wolt M I 476,19.5
Da der minneklich gottes sun uff für gen himel M I 476,102.20
Da sant Bernhard an syne ende lag da liess er sinen jungern M I 476,124
Da sant Bernhard stund an sinem gebet da vand er M I 476,99.44
Da sant Paulus sin höpt ward ab geslagen M I 476,17.7
Da ... → Als ...
Damit genuge geschehe unnd zum endt gebracht werdt M II 101,21.2
Damit nit allain wie ich bißher geschriben hab M II 101,20
Danckh sagen wir dir herre got | umb dy speyß der uns ist not M I 283,6.2
Dann sehen wir aller zeichen in fluß nach gen wirdikeit des manen M I 36,17
Darmit ... → Damit ...
Darumb sollent wir betrahten alle zit daz zû dem liplichen tot M I 476,33
Darumb spricht ein meister das vier ding sint da mit din sel ein stumme wurt M I 476,87.13
Darumb spricht ein meister ... → Ein meister spricht ...
Das aderlassen ist ein anvank der gesunthayt M I 19,10.1
Das aller best ist das der mensch eins bessern alle zit warte M I 476,99.55
Das ärgert ... → Das ergert ...
Das buech sagt am ersten den anvang der meß M II 10,1
Das der usswendig mensch bittet on den innwendigen M I 476,102.46
Das ein mensch hundert jar hette gedienet got M I 476,153
Das ein mensch sich gütlich werde liden an im M I 476,386
Das ergert vil leuts die das wortt Christi nit ... glauben M II 101,22
Das erste armüt sich bekennen ein bilgerin M I 476,303
Das erste capittel, das erkenntnisse von unserm hiemel oder funfften wesen M II 180,4.1; M III 3,57.1
Das erste capittel sagt wie alle heilige geschrift ... weschlossen werden M II 10,10.1
Das erste confecte ist von corobel M III 3,37.2
Das erste da by das sin liden so gar manigfaltig was M I 476,19.47
Das erste du solt han ein fruntlich betrachten alle tag M I 476,122
Das erste geistlich leben heisset ein absterben der natur M I 476,429
Das erste hus des ascendens hat das heubt M I 36,12.1
Das erste hus ist das leben eins icklichen geliedes M I 36,12.2
Das firmament des himels ist ein kreisse M II 180,5.1
Das fursten geschlos schlos zw Burckhawsen M I 61,1.5
Das geschach ains tags in disem jar das ain ritter ainen varundn munich begegndt M I 138,8
Das ipodinnen id est die bule vel pestilencie die werdent von bewegunge M I 36,34
Das ist daz erst gesläch der gesweischafft M I 138,7.2
Das ist der erst pater noster, sprich zwm ersten also kyrielyson M I 61,2.2
Das ist gut zu der syren daz ist der siechtum noli me tangere M III 3,38.5
Das landt unnd stiftt Salzburg ist ain thaill des Bayrlants so bey den alden Griechen M I 84,1.1
Das lannd unnd ertzstiftt Saltzburg ist ain taill des Bayrlanndts so bey den allten Glichen M II 381,1.1
Das lanndt und stiftt Salzburg ist ain tayll des Bayrlanndts so bei den alten Griechen M I 144,1.2
Das selb güt mensch was och zû einem mal in grossem jomer M I 476,46.14
Das selb güt mensch ... → Ein güt mensch ...; Der güt mensch ...
Das sie aber ann dem ort haben ein heußlin M II 101,19.2
Das wihwasser hat vier krafft an im M I 476,421.19
Das wir die warheit der geschrift so kum verstond M I 476,144
Das ... → Dis ...
David spricht daz apgrund rüfft dem apgrund M I 476,421.22
David spricht herre die sind selig die da alle zit wonend M I 476,103.5
David spricht herre vergiss myner sund M I 476,265

- Dem die ader versnitten wurt der nem regenwurm* M I 476,8.3
Dem engel bistu schuldig sins rates ze volgen M I 476,317
Dem koenig von Engelandt schriebe alle die meister von Salern M I 282,1.4
Dem kunge von Engenlant schrybent alle meinster von Salerne M III 3,15
Dem sper brücht / gegen ritten macht nicht M I 29,10
Demütigen ùch under die gewaltigen hant gottes M I 476,102.35
Den 22 tag Decembris / als man zalt funffzehen hundert gewis M I 286,4
Der aller erste grat ist rechte ruw M I 476,55
Der aller sicherst weg zû ewiger selikeit ist M I 476,320
Der almechtig ewig gott der alle ding ... hat an gesechen M I 61,1.4
Der almechtige himelsche vatter durch sin grundelose barmherczikeit beschuffe den menschen M II 180,4.2;
M III 3,57.2
Der an got gedenkt und an sin verlorne zit M I 476,374
Der ander synne zu wyssigen ist daz wir wissen die zit M II 180,19.4
Der anfang der stet by dem capitel von dem gehen tode M III 3,44
Der auch ... → Der och ...
Der bös geist lat den menschen gar not by dem innwendigen grunt M I 476,46.41
Der demütig mensch der süchet got der barmherczig M I 476,188
Der demutigen dirnen Christi enbut ich myn hercz M I 476,52.13
Der die gebot gottes halten wil da gehören dru ding zû M I 476,368
Der diener der ewigen wissheit hat im tûn malen syne anfang M I 476,13
Der diener: eya minneklicher herr nu lere mich als vil M I 476,10
Der diser dryer ding nit an im hat der mag kum ... ze himel komen M I 476,131
Der ein geistlicher mensch werden wil M I 476,199
Der ein gût mensch werden wil der sol sich zûm ersten wurken M I 476,236
Der ein gût mensch wil werden den sol alles daz billich dunken M I 476,224
Der ein gût mensch wil werden der sol sin leben uff dru ding rihten M I 476,100.9,258
Der erste luter trangke ist nymme ingeber j lot M III 3,36.2
Der erste name heisset Emmanuel daz sprichet M I 476,18
Der ewige gewaltige got unser himelscher vatter der geb uch M I 476,19.50
Der ewige got spricht Salomon in der prophecien M I 36,30
Der geistlich mensch der under einer bewarten gehorsame ist M I 476,99.31
Der gereht mensch sundet zû lxxvij malen des tages M I 476,149
Der gesund mensch sol drywerb lassen in dem jor M I 476,8.6
Der got gehorsam ist dem wurt got och gehorsam M I 476,228
Der gross meister Albreht sprichet wer daz kospar liden Jesu ... uberloffet M I 476,19.11
Der gross meister Albreht ... → Albertus ...; Es spricht ein lerer ...
Der gût herre sant Daniel sprach zu dem guten herrn sant Peter M I 36,78
Der gût mensch lidet mit gedult alles M I 476,164
Der gût mensch ... → Ein gût mensch ...; Das selb gût mensch ...
Der heilig geist straffet uns umm die sund M I 476,102.16
Der heilig lerer Gregorius spricht das dy selsorg ist ain chunst M II 96,77
Der heilig Severin als er wie offtermals beschehen durch göttliche offenwarung ermant M I 101,1; M I 475,1
Der heilig ... → Sant ...; unter dem jeweiligen Namen
Der herre als er an dem crucze hanget was nit müssig M I 476,16
Der ist ein rechter martirer dem man on schulde ubel tût M I 476,262
Der meister Almansor spricht von aderlassen also M III 3,16.2
Der meister genant Haly a Benragal sprichet also M II 180,19.3
Der mensch der an unsers herren liden gedenkt also lang M I 476,19.22
Der mensch der da entpłosset ist alles irdischen M I 476,421.4
Der mensch der da leben wil in der volkommesten wise M I 476,80.3
Der mensch der den andern lieb hat der tût dise aht ding M I 476,314
Der mensch der gern zû eyne heiligen leben keme M I 476,208
Der mensch der got lobet umb das gût M I 476,376
Der mensch der wise werden wil der sol an zweyn dingen leren M I 476,360
Der mensch frowet sich in got der da versmohet M I 476,97.2
Der mensch hat ez geben sinen lip in ein williges liden M I 476,401
Der mensch hat vier ding von got M I 476,315
Der mensch hat zweyerley ogen usswendige und innwendige M I 476,102.49

Allgemeines Initienregister

- Der mensch ist darzü beschaffen daz er allen sinen syn* M I 476,294
Der mensch ist ze zart dem sin vatter land noch anhanget M I 476,211
Der mensch müß von not uff gon mit allen sinen krefftien M I 476,102.22
Der mensch sol alle zit han demütige forcht umb sin unbekante gebresten M I 476,102.63
Der mensch sol flissig sin an disen funff dingen M I 476,207
Der mensch sol sehen in sin niht und wie er von natur ist geneiget M I 476,102.67
Der mensch sol sich enkeines dinges zü sere erschrecken M I 476,426.1
Der mensch sol unserm herren sin hercze also bereiten M I 476,318
Der minneklich gottes sun der hûb uff sine ogen M I 476,102.15
Der och gern besser wer denn er ist M I 476,375
Der pabst Calixtus waß in grosser bettrybtñuß M I 62,54
Der sich nuczer ding an neme der keme in kurzzer zit M I 476,46.32
Der sunder sol tûn als ein armer mensch M I 476,311
Der Taweler sprach alle die werke die der mensch tût M I 476,348
Der tufel spricht mensch bet vil oder vast vil M I 476,134
Der vierde synne zu wissagen ist zu wissende in welchem geslechte M II 180,19.5
Der von Liebenberg sprach daz nach dem gestirne ettlich werden dieb M I 476,46.2
Der von Sterngassen sprichet ach lieben kint sit got soliche reicheit ... hat gepflanczet M I 476,12
Der weg des heiles hat ix tagweid das ist von der sund M I 476,99.38
Der wetagen nym isop benedicta boley und hintlauff M III 3,39
Der wider ist ein zeichen von orient und ist heiß M III 3,2
Der wider ker zü got ist kein wile uff ze slahen M I 476,209
Der zunemen welle in geistlichem leben der sol haben M I 476,99.53
Der ... → Wer ...
Des ersten am anwanck des puchs sicht man das die pawm gewynnent ein siechtum M I 128,22.1
Des tages so der mensch unsers herren liden betrachtet M I 476,19.49
Die ahse des gestirnten hiemels ist hundert werbe M II 180,8
Die barmherczikeit sol der mensch vinden und üben M I 476,102.38
Die erste frag warumm got mensch worden ist M I 476,421.15
Die erste heimelicheit ist daz uns got verluhen hat M II 180,4.3; M III 3,57.3
Die erste hut: item lege din swertt mit der mit M I 29,11
Die erste lere des langen schwertz daz du vor alen dingen M I 29,4
Die erste sach warumm Christus liess Judas mit im wandelen M I 476,19.34
Die erste zyt dez jares ist der lencz so nympt daz ertrich M III 3,20
Die fröde der sele solten also geordenet sin M I 476,46.57
Die frucht des geistes ist götlich minn als Jacobus schribet M I 476,42
Die geborn werdent in dies sol kalendes Aprilis M I 36,26.1
Die geborn werdent under bewegnisse natura Saturnus M I 36,25
Die geschriftt tötet und der geist machet lebendig M I 476,102.47
Die getruwen diener gottes vinden xv ding in unsers herren marter M I 476,302
Die gröste und offenbarste sach warumb die menschen so ungern sterben M I 476,27
Die gûten werke hant zwo lebendig wurczeln M I 476,404
Die junger unsers herren hatten an in sunderlichen siben tugend M I 476,239
Die kranckheit hinden in dem heubt kumpt von der fuchten fleuma M I 36,31
Die lerer sprechent der mensch sundet in den heiligen geist M I 476,46.39
Die meister sprechent von vierley mossen M I 476,102.39
Die meisterin oder priorin spricht zu dem fruemal M I 283,2
Die menschen die in einer gemeinde sint M I 476,100.29
Die nature und krafft des herczen wendet an dem pulste M I 36,42
Die neun kor der engel sol man nit verstan nach der hohi M I 476,3
Die niderste ierachie heissent die engel der diener M I 476,102.78
Die ogen die aller dinge wellent warten M I 476,271
Die rat zal bedeut der sipp gradus M I 138,7.1
Die seel eines menschen ist so ein mensch gar nichts leiblichs handelt M II 101,9
Die siten sol ein pugsenmaister an im haben M II 20,18
Die stat da unser herr uber weynet daz sint die weltlichen herczen M I 476,102.45
Die töhtern von Jerusalem hatten ein verwundern da su sahen M I 476,66
Die tröme hand underwilen ein innwendige suche M I 476,291
Die vernunfft bringet lieht die gehugde trost M I 476,218

- Die von dem geist gottes getriben werden* M I 476,102.43
Die weltlichen menschen werden uss geschlossen von dem gebet M I 476,365
Die wile ... → Dieweil ...
Die wunden lude zu caureren eß sy alde oder nuwe M I 36,46.1
Dieweil der sperwer wild ist was er denn vohet M I 476,147
Dieweil nun auff erden die heiligen gespeist werden durch Christum M II 101,12.3
Dieweil nun beim nachtmal Christy sovil und manicherlay mißbrauch M II 101,15.3
Dieweil nun die erst geburt in Adam erfult ist worden M II 101,12.4
Dieweil nun die evangelisten nach bescheidung der evangelien M II 101,15.2
Dieweil nun in dem fleisch und bluet so wier haben M II 101,25.1
Dieweil wier wissen das unnser glaub dermaßen ist M II 101,17
Dieweil ... → Allediewil ...
Dis artzenei wardt gesant dem heiligen vatter Carolo M I 282,1.5
Dis buch tiechtet ein meinster hieß Bartholomeus M III 3,22
Dis búchlin seit war zu der gebrante win gut sy M III 3,34.1
Dis gút mensch was och zú einem mal in herczlichem jamer M I 476,46.15
Dis hat gesprochen ein wiser man zú sinen liben kinden M I 476,46.1
Dis ist das recht deß hoffs den das closter zu sanct Stephan ... hat M II 97,2
Dis ist der weg der aller liebsten frunde gottes M I 476,230
Dis ist die aller volkommnest lere eines lutern lebens M I 476,100.31
Dis ist die botschaft die Aristoteles sante Allexandro M I 36,50
Dis ist die heilsame lere Jesu Christi unsers behalters M I 476,422
Dis ist die offenbarung der hymmelischen dinge die da beschach Esdre M III 3,11.1
Dis ist die zale der 30 dage in den der mand M I 36,5.4
Dis ist eigentlich ein luter mensch in dem ersten grad M I 476,52.7
Dis ist ein kurcze underwising wie der mensch sin leben rihten sol M I 476,319
Dis ist ein lere des heiligen geistes du solt haben stroffung M I 476,46.46
Dis ist ein notturfftige lere und ordenung allen samenungen M I 476,60
Dis ist ein nucze notturfftige lere zú einem innwendigen abgescheiden leben M I 476,100.32
Dis ist ein pfaster dyacoly waz du wilt heylen M III 3,30
Dis ist ein wasser der tugent und ein trang der jugent M III 3,37.3
Dis ist ein zeichen eins waren geistlichen lebens M I 476,99.27
Dis ist von gesihten und ist der erste syn gancz verworffen M I 476,70
Dis laster zu meiden sollen unß zway ding darzue anrätzen M I 334,1.8
Dis nach geschriben stúkli gehórt zú eyne anvahenden leben M I 476,47
Dis redelin seit waz sy alle jar sundag bustabe M II 180,7
Dis schifflin vert in disem wütenden sorglichen mere M I 476,102.41
Dis sint die siben fundament der vij sulen M I 476,307
Dis sint die zeichen ob der mensch sulle zú gon M I 476,270
Dis sint dru ding die ein volkomen mensch haben sol M I 476,88.2
Dis sint dru gút gedehtniss die erst gedenk an die gross gedult M I 476,235
Dis sint dru gúte wort die rette ein brúder M I 476,19.26
Dis sint funff geistliche brot da mit got alle menschen spiset M I 476,108
Dis sint funff gret der liebe gottes M I 476,286
Dis sint funff sache warumb Christus liden in siner sele grösser ist gesin M I 476,19.3
Dis sint sechs zeichen der volkommenheit M I 476,56
Dis sint siben ding da mit der mensch zú got komet M I 476,99.40
Dis sint siben ding die got zú gehórent M I 476,99.34
Dis sint siben geistlicher úbung M I 476,99.33
Dis spricht Januarius du salt nuczen clar win M I 36,51
Dis ... → Das ...
Dise ding irrent den menschen an geistlichem leben M I 476,99.57
Dise frag ist genomen uss des Süssen búch M I 476,11
Dise funff frage beschied ein heiliger einsidel brúder Behtolt M I 476,268
Dise funff stuk machen den menschen got wol gefallen M I 476,304
Dise funffzehen stuke beswerten och unserm herren sin liden M I 476,19.7
Dise lut sint sere ze schelten alt lut und kalt M I 476,421.25
Dise nucze lere sol man ansehen ... in einem beginnen eins ... gebettes M I 476,52.6
Dise stuk gehóren zú andaht das erst mit einer lutern bekantniss M I 476,430.1

Allgemeines Initienregister

- Dise vier ding sind des menschen nechstes zû got* M I 476,99.43
Dise vier ding sullent geistlich lut an in haben M I 476,99.39
Dise vier stuck hõrent zû geistlichem leben messikeit M I 476,99.37
Dise wort sprechent ir sullent sin waker und wachent M I 476,102.70
Dise zwelf stuk hõren zû einem geistlichen menschen M I 476,99.65
Diser gottes knecht | genant der groß Albrecht M III 36.4.2
Diser vorgeschriben man hat kuntschafft zû einem gar weltweisen man M I 476,416
Diser ... → Dis ...
Dises ... → Dis ...
Do ... → Da ...
Dombrobt viij fur j denar und viij fur j haller M I 120.7
Drierley gûter menschen hinderent sich an warer volkomenheit M I 476,106.6
Dru ding beegen dem menschen unbiltlich M I 476,46.31
Dru ding bezeichnet die liebe gottes M I 476,98.12
Dru ding fürent den menschen zû andehtigem leben M I 476,85.5
Dru ding helffen dem menschen daz er wurt ussen sin selbes unrûchlich M I 476,46.3
Dru ding hinderen den menschen daz er nit schier kompt zû tugende M I 476,99.66
Dru ding machent dem menschen geistlich M I 476,130
Dru ding müssen wir pflegen uncz an unsern tot M I 476,237
Dru ding seczent den menschen zûfriden M I 476,244
Dru ding sint die ein mensch sin selbs entseczent M I 476,46.9
Dru ding sint gar schedlich lib und sele M I 476,46.27
Dru ding sint sicher weg zû dem ewigen leben M I 476,396
Dru ding sol der gût mensch an im haben M I 476,402
Dru ding sol der mensch sich flissen M I 476,141
Dru ding sol ein mensch warnemmen in allem sinem leben M I 476,46.18
Dru ding sullen den menschen vast reissen zû got M I 476,421.27
Dru ding ziehent dich innerlich in got M I 476,127
Du solt dich flissen daz du gelich standest in allen dingen M I 476,52.12
Du solt glauben an einen gott glauben an einen gott M II 101.3.2
Du solt in rehte geistlicheit treten mit disen vier dingen M I 476,46.56
Du solt merken wenn der mon stet in dem zaichen zwinlen M I 19,10.5
Du solt nicht lassen noch chain drank nemen M I 19,10.4
Du solt wissen daz daz laß ysen sol in dem winter großer sin M III 3,16.3
Du solt wissen und besonderleich merkchen das da alle die adern M I 138,6
Du solt wissen wan eyner auff dich rytt mit eyner gleffenn M I 29,10
Durch denne durchleuchtigisten grosmechtigisten von gottes genaden Friderico M I 119,1
Durchsnidend ellend sy myn enthalt M I 476,46.38
Dyonisius: got enist nit da von man gesprechen mag M I 476,87.5
Dyonisius sprach zû sinen jungern so die innigen menschen hoch uff gond M I 476,114
Dyonisius spricht alles das das man von der heiligen drifaltikeit gesprechen mag M I 476,102.28
Dyonisius spricht das lieht da got inne wonet M I 476,77.1
Dyonisius: wer dise gnadenriche fruchtbare zit lat hin gon M I 476,355
Dyonisius: wiltu komen in die verborgen kuntschafft und heimliche gottes M I 476,77.3

Ecce hic est Christus, Christus hat vonn khunfftigen dingen ... geredt M II 101,24
Edler gestrenger herr auf des edlen und vessten M I 316,1.1
Egelius: ein geistlich mensch sol ordenlich leben M I 476,99.14
Ein anhebender mensch sol sin leben rihten nach disen vier stuken M I 476,427
Ein arczat kamm in brediger orden der ging vil uss M I 476,410
Ein bewerter gottes frunt sol alle zit ettwas gûter bilde ... han M I 476,17.6
Ein bewerung der liebe ist ein erbietung der werk M I 476,87.11
Ein brüder fraget einen menschen was in aller meist gefurdert hett M I 476,119
Ein demütige underworffene demütikeit ist M I 476,102.8
Ein edler man und kaiser ist gewesen | von dem ich wunder hab gelesn M I 138,2
Ein ersame lanndschaft des hertzogthumbs Steyr M II 370,3.1
Ein geistlich mensch sol alle fleischlich begirde fliehen M I 476,99.25
Ein geistlich mensch sol xi stuk an im han M I 476,99.45
Ein geistlich mensch sol fliehen und vermiden ein jeglich person M I 476,46.40

- Ein geistlich mensch sol im selb alle tag dry fragen tûn M I 476,281
 Ein geistlich mensch sol sinen geist miteinander gancz und gar ordenen M I 476,99.11
 Ein geschriff spricht hab wollust an got M I 476,98.8
 Ein gewiss zeichen ob einem menschen sin sund vergeben sient M I 476,421.24
 Ein groß mulle bedudet alle zyt eyen fresser M I 36,15
 Ein grosser herr hat ein dohter die bat iren vatter M I 476,37.6
 Ein gût getruwer knecht gottes der sol alle zit sin M I 476,329
 Ein gût mensch bat got daz er im offenbarte M I 476,46.16
 Ein gût mensch bat unsern herren das er im kunt tet was sin liebster will were M I 476,46.30
 Ein gût mensch bat unsern herren daz er im kunt tete weder besser wer M I 476,19.28
 Ein gût mensch begert an unsern herren was ein mensch solte tûn M I 476,88.3
 Ein gût mensch begert von got daz er im ze erkennen gebe M I 476,46.13
 Ein gût mensch begert von got ze erkennen ein leben M I 476,151
 Ein gût mensch begert von got ze wissen war an er sich üben solt M I 476,96
 Ein gût mensch begert von got ze wissen was sin aller liebster will wer M I 476,83
 Ein gût mensch begert von unserm herren daz er im kunt tete M I 476,421.23
 Ein gût mensch begert von unserm herren ze wissen was im aller liebste wer M I 476,87.9
 Ein gût mensch betrachtet wie pinlich got sine viend an ze sehen werent M I 476,19.8
 Ein gût mensch hat sich vierzig jar geübet in unsers herren dienste M I 476,19.25
 Ein gût mensch sas an ainem karfreitag und pflag seiner andach M I 62,32.4
 Ein gût mensch seit eyne geistlichen man wie er zû geistlichem leben komen were M I 476,415
 Ein gût mensch sol haben funff ding daz erste steten ernst M I 476,226
 Ein gût mensch sprach zû unserm herren ich bitten dich M I 476,192
 Ein gût mensch was an syme gebet und übt sich M I 476,19.27
 Ein gût mensch was gar lang siech gewesen M I 476,275
 Ein gût mensch ... → Das selb gût mensch ...; Der gût mensch ...; Dis gût mensch ...
 Ein gûter man seit an einer bredie daz got keinen menschen lat M I 476,157
 Ein gûter meister sprach von disem synne sunder wise und sunder wege M I 476,52.15
 Ein gûter mensch ... → Ein gût mensch ...
 Ein heilig sprichet also vil du din hercze teilest M I 476,373
 Ein heilig sprichet der hoffart uff hûbe in den himel M I 476,377
 Ein heilig spricht so daz hercz begint ze bekennen M I 476,87.22,295
 Ein heiliger einsidel der bat got welhes im der genemest dienst were M I 476,19.39
 Ein hoher meister sach ein armes swesterli vor im gon M I 476,95
 Ein jeglich fursichtiger mensch sol vor allen dingen merken M I 476,370
 Ein jeglich geistlich mensch sol sinen lip kestigen M I 476,139
 Ein jeglich mensch daz geborn wirt am suntage M III 3,13.1
 Ein jeglich mensch sol glôben das alle christen menschen schuldig sint M I 476,430.3
 Ein jeglich mensch sol sich mit unsers herren marter niederlegen M I 476,19.20
 Ein jeglich selig mensch sol sich flissen funff ding M I 476,216
 Ein kurcze rede hier über kinder der mensch der mit got ein sol werden M I 476,49.2
 Ein laige der der geschriff nit enkan M I 476,406
 Ein lerer sprach der heiligste mensch den daz ertrich het M I 476,46.47
 Ein lerer sprach wer alle ding gedultiklichen lidet M I 476,165
 Ein lerer spricht alle ding wellent ir zitt han M I 476, 325
 Ein lerer spricht an dryn dingen soltu merken M I 476,356
 Ein lerer spricht darumb des geistlichen menschen gûten willen M I 476,322
 Ein lerer spricht daz nehste ist allen creaturen sterben M I 476,52.3
 Ein lerer spricht der demütig ist und arm M I 476,346
 Ein lerer spricht der mensch sol sich keren von im selber M I 476,100.30
 Ein lerer spricht die grôste ere die man got getûn kan M I 476,345
 Ein lerer spricht dru ding irrent den menschen M I 476,330
 Ein lerer spricht du solt aller menschen ungestûmen zorne merken M I 476,352
 Ein lerer spricht es ist got nut so lobelich M I 476,288
 Ein lerer spricht gedenk alle tag an dinen tot M I 476,137
 Ein lerer spricht gütwilliger mensch bistu vil zittes umb geloffen M I 476,52.2
 Ein lerer spricht ich erkenne nit einen gûten menschen M I 476,353
 Ein lerer spricht jo richer got wie wol mir wurt M I 476,388
 Ein lerer spricht minn liden beger versmecht sin M I 476,46.53

- Ein lerer spricht müssikeit ist ein viend der sele* M I 476, 372
Ein lerer spricht unsers herren gewalt ist vol gûte M I 476,168
Ein lerer spricht von dem siechtagen den der mensch gedultiklichen lidet M I 476,276
Ein lerer spricht von sterbendem leben sy das aller beste M I 476,117.2
Ein lerer spricht wiltu die pin des fegfurs kurzzen M I 476,126
Ein lesmeister sprach zû sinem junger wiltu volkomen frôde han M I 476,97.3
Ein lot ingeber, item j lot galgen, item j lot muscaten M III 3,36.1
Ein meister lert wie man das best an allen dingen erkennen ... sol M I 476,97.1
Ein meister sprach das ich vernunftiklichen alle bild in mir hette M I 476,242
Ein meister sprach die erst krafft der sele ist gedehntiss M I 476,85.4
Ein meister sprach got ist der er ist und daz er ist M I 476,243
Ein meister spricht alle die wile ihtes hafftet M I 476,253
Ein meister spricht alles liden ist nit lonbâr M I 476,87.6
Ein meister spricht den himel mag niemant berûren M I 476,73
Ein meister spricht die frôd der sele sol also sin M I 476,77.4
Ein meister spricht die grôste ere die man got getûn mag M I 476,46.42
Ein meister spricht eins todes von minnen gestorben M I 476,106.1
Ein meister spricht es komen vier fruhte von unsers herren liden M I 476,19.23
Ein meister spricht got ist ein masse aller dingen M I 476,43
Ein meister spricht von im selbs wenn er gebrediget het M I 476,326
Ein meister spricht wenn der tufel ein menschen anvichtet M I 476,252
Ein meister spricht ... → Darumb spricht ein meister ...
Ein mensch bat unsern herren daz er im gebe ze erkennen M I 476,227
Ein mensch begert von got ze wissen wenn ein mensch ze grund tod wer M I 476,85.8
Ein mensch begert von got ze wissen wie er gottes innerlich bevinden solt M I 476,85.7
Ein mensch begert von got ze wissen wie sin leben were M I 476,204
Ein mensch begert ze wissen wie man zû der hôhsten minn solte komen M I 476,85.9
Ein mensch bichtet sant Bernhard vil grosser sund M I 476,37.8
Ein mensch daz mag och helffen den selen die da sint M I 476,46.26
Ein mensch der ewiges iht beginnet M I 476,11
Ein mensch der on ungunst und on verbunst well sin M I 476,305
Ein mensch het got gern gebetten da enwisst er nit M I 476,190
Ein mensch maht ein gross abend essen Gregorius spricht M I 476,102.34
Ein Mensch sprach zû unserm herren was sol ich tûn M I 476,85.3
Ein mensch von schulden ist dik und vil gedultiger M I 476,57
Ein mensch wil hie schriben xv stuke die vil geistlicher ... lut irren M I 476,59
Ein pfund brisilige siden in iiij maß wassers M I 36,63
Ein prediger stund zû einer zit nach mettin vor einem crucifix M I 476,1
Ein richer graf by Rom hat ein swester hiess Iacalina M I 476,32
Ein richer jungling gab alles sin gût durch got M I 476,37.2
Ein schons ding wil ich hie sagen / und sol des nyemand nicht petragen M I 138,3
Ein sele sprach zû got herre wenn bin ich din M I 476,152
Ein selig mensch sol haben senfftikeit an den sitten M I 476,225
Ein sunder do der sterbn solt / als wie es got von himel wolt M I 138,4
Ein sundiger mensch was gestorben des sele sach sant Brigitta M I 476,30
Ein tram von wasser oder regen bedudet uberige fuchtikeit M I 36,16
Ein williger abgang des geistes ist wenn der geiste M I 476,50.2
Ein wiser man spricht als manig gebet du tûst M I 476,87.18
Eine ... → Ein ...
Einem heiligen man ward ein gesicht erzôget M I 476,28
Einer der mit dem fieber behaft zu zeiten ist ihm haîß M I 334,1.5
Er ist gut vur das gegichte wirt er getruncken M III 3,37.1
Er spricht aber der stirbet und den vienden den er hat nidergeslagen M I 476,98.3
Er spricht och die werk die die welt tût M I 476,38.2
Er spricht och es ist ein grosser trost M I 476,197
Er spricht och o mensch wiltu zû nemmen von gnad M I 476,19.17
Erseufze ... → Ersuffcze ...
Erstens arthimesia, 2 abrotanum, 3 absinthium M I 36,54.1
Erstens daz das har nit uß vall daz daz har wahs M III 3,58.1

- Erstens de secretis secretorum theologis* M II 101,1
Erstens dem das heubt lange we hat getan M I 36,28.5
Erstens die eigenschafft, 2 der gewine und diener M I 36,69
Erstens extractus protocolli, Ortttenburg contra Bayrn M II 81,1
Erster articul von der gotts lästerung, 1. in disem laster M I 273,1.2
Erster articul von des beambten eydt, No. 1. vor anderen allem M I 273,1.1
Erstlich giennng der erwelt in den Freydensall M I 341,2
Ersufftze umb din verlorne zit beger dich ze bessern M I 476,100.11
Es begert der ewig got einer bette von der reinen sele M I 476,17.5
Es brunnet nut me in der helle M I 476,210
Es fraget eins ein wiser man sant Augustin M I 476,407
Es fragt ein smals ein gottes frunt ein gelerten man M I 476,46.11
Es gieng ein güt brüderli uber feld M I 476,379
Es hören sechs ding zü eyme geistlichen leben M I 476,99.42
Es irrent funff ding den menschen das im got sin gnade nit mitteilt M I 476,259
Es ist auch zu wissen das man blut leßet mit egelen M I 36,28.7
Es ist ein frag warumb bessert got nit den fal der engel M I 476,421.18
Es ist ein geschaffener geist und ein ungeschaffener geist M I 476,78
Es ist ein hoher berg und umb den berg ist es tieff M I 476,61
Es ist ein hoher grat got ze loben daz ist M I 476,102.30
Es ist ein tugend die heisset in der geschrift ein hoher müß M I 476,65.9
Es ist gross underscheid zwuschent ladung und erwelung M I 476,65.1
Es ist gut lan am 7 tag Aprilis M I 476,8.5
Es ist nit minder die person des heiligen geists M II 101,6
Es ist noch bey verschinen dritthalbhundert jaren M II 75,2.1
Es ist noch ein ander strasse die vil näher ist M I 476,421.8
Es ist vergebens das teglich kirchengehn M II 101,29.2
Es ist von gnaden so der mensch erkennet underscheid M I 476,256
Es ist ze merken daz etleyche psalm sint M III 20,1.1
Es ist ze merken daz nach dem fal des menschen Adamas M I 476,34
Es ist ze wissen daz alles geistlich leben unverfangen ist M I 476,310
Es ist ze wissen daz Christus sel in dem lib siner menscheit geßrönet waz M I 476,54
Es ist ze wissen daz daz aller verrest zile ze komen M I 476,46.5
Es ist ze wissen daz daz lieht götlicher warheit ... unbiltlich ist M I 476,46.6
Es ist ze wissen daz daz reht der heiligen christenheit bint M I 476,46.7
Es ist ze wissen daz diß sint medij motus eyns igelichen planeten M I 36,20.1
Es ist ze wissen daz ettliche lut got getruwen M I 476,335
Es ist ze wissen daz got vatter ein ewig wesen worchte M I 476,46.25
Es ist ze wissen daz hernach folget geschriben M I 36,20.3
Es ist ze wissen daz man wol vil menschen vindet M I 476,241
Es ist ze wissen daz 9 speren sint der himel M I 36,8
Es ist ze wissen daz unser frow unsern herren sucht M I 476,46.12
Es ist ze wissen daz vil nucz lit an rehter gehorsame M I 476,309
Es ist ze wissen daz wir nach christlicher ordenunge begen unse jar M I 36,5.7
Es ist ze wissen mit underscheid daz ein mensch ett wenn hat minne M I 476,46.20
Es ist ze wissen nach ganczer götlicher warheit als wenig ... gesin mag M I 476,46.10
Es ist zweyerhand wurken in der sele M I 476,100.3
Es kamm ein armer mensch gon Köln armüt zü leren M I 476,52.14
Es koment vier nucz von der emszigen betrachtung M I 476,19.40
Es kumpt von Troyen lannden M II 10,5.1.3
Es mag ein sundiger mensch so gedultiklichen sin liden ... uff nemmen M I 476,321
Es mag niemant reden on gebresten denn der M I 476,100.18
Es mag wol beschehen das ein mensch der in grossen sunden lebet M I 476,421.12
Es müß zum ersten sin ein ussgang du müß gon uss M I 476,103.3
Es si denn das daz weissenkorn werd geworffen in die erde M I 476,419
Es si denn das in uns unser eigen will ersterbe M I 476,109
Es sint ahtley geistlicher lut marter die erst ist arm sin M I 476,97.5
Es sint dry fragen und in disen dryn fragen ist beslossen alles M I 476,90
Es sint dry fragen von Adam die erste ob Adam untötlich were gewesen M I 476,421.17

Allgemeines Initienregister

- Es sint dry tag und naht wer denn geborn wurt* M I 476,8.1
Es sint dryerley lut die hand dryerley leben M I 476,99.51
Es sint dryerley menschen uff ertrich M I 476,99.62
Es sint ettliche vernünfftige menschen M I 476,102.9
Es sint funff ding die ein mensch gar vast furdern M I 476,46.45
Es sint funff ding die gar güt sint der su behaltet M I 476,183
Es sint funff tugend von innan der sel halp M I 476,46.19
Es sint in Christo funff wesentliche tugend M I 476,52.5
Es sint menschen die da hand ubergeben alle zitliche ding M I 476,102.7
Es sint neun ding der ein mensch wol bedarff M I 476,100.8
Es sint neun hiemel obeinander die alle bewegelich sint M II 180,14
Es sint neun spere des hiemels die bewegeliche sint M II 180,16
Es sint noch me fruhte des liden Christi M I 476,19.24
Es sint sechs tag wer denn blütruns wurt M I 476,8.2
Es sint vier ding die wir got schuldig sint M I 476,381
Es sint vier gemeyne wasser die gemeynlich gen in die erden M I 36,35
Es sint vier sach davon des menschen hercz erwekt ... wurt M I 476,46.8
Es sint vier stuck dadurch alle menschen müssen behalten werden M I 476,364
Es sint vier stuck die alle die menschen behalten müssen M I 476,339
Es sint vier waßer ann den fiel crafft lyt M I 36,65
Es sint vier zeichen des himelrichs M I 476,180
Es sint vierhand lut an den Christus marter ... verlorn wurt M I 476,155
Es sint vierhand menschen nach der aller gemeynsten wise M I 476,39
Es sint vierhande naturen oder complexionen die der mentsch hat M III 3,6
Es sint vierley sunder die ersten sint grob weltlich lut M I 476,102.36
Es sint zwey stuke an dem liden unsers herren M I 476,19.30
Es sint zweyerhand geistlich menschen die einen sint volkomen M I 476,99.32
Es sprach der meister Alchindus daz die zeichen M II 180,12
Es sprach ein volkomen brediger daz ein mensch sich vereinberte mit got M I 476,100.33
Es sprach ... → Also sprach/spricht ...; unter dem jeweiligen Namen
Es sprechent die astronomis das der hymel speren sint 9 M I 36,6
Es sprechent ettlich lut daz su es tügent in gottes lob M I 476,46.29
Es spricht Avicenna das cristieren ein edel arczenye sy M III 3,19
Es spricht Christus ... → Christus spricht ...
Es spricht der meister Albūmazar in dem buch von der conjunctionen M II 180,19.2
Es spricht ein lerer genant der groß Albertus M II 10,10.2
Es spricht ... → Also spricht/sprach ...; unter dem jeweiligen Namen
Es stot geschriben in dem buch von dem leben sant Jeronimus M I 476,24
Es warent acht meister der warheit die wolten ye die worheit uss sprechen M I 476,117.5
Es warent dry gesellen die koment in ein orden M I 476,323
Es wart nie mensch so hert ist er got heimlich M I 476,100.17
Es was ein geistliche frow in eyne kloster da die an irme ende lag M I 476,121
Es was ein grosser meister zū Paris den hielt man gar fur einen frummen man M I 476,31
Es was ein güt swesterli das gieng gar gern zū kirchen M I 476,380
Es was ein heilige nunne von emsziger betrachtung M I 476,19.37
Es was ein munich der was eins grossen heiligen schines M I 476,413
Es was ein richer man der saczte alle sine synn daruff M I 476,37.1
Es was ein richer wücherer der hat zwen sun M I 476,37.3
Es was ein selige frow der wart entzogen unsers herren gnade M I 476,411
Es was einsten ain pabst und do er siech ward M I 61,2.1
Es werden gebracht auß Nova Spannia zwey geschlecht von harz M I 485,1
Es wird gelesen von dem magnet daz er etliche arten ... hatt M I 334,1.2
Es wird von ainem khönig gelesen welcher ein gebott ließ ausghen M I 334,1.3
Esox vel huso hawsen, rumbus stür, balena walr M I 89,25.6
Et quia de dispensacione omnium confeccionum M III 3,55
Ettliche menschen fragent warumm hat got ein menschen erwelt M I 476,369
Ettliche menschen hand alle zit gegenwurtikeit des lidens Christi M I 476,19.32
Ettliche menschen hand den geist der underscheid M I 476,255
Ettliche menschen koment dar zū daz su in irem eigenen grund ... in sich ziehent M I 476,101

- Ettliche stuk entschuldigen den menschen das er nit vellet* M I 476,421.21
Etwann setzet man sie an daz heupt etwan an die schultern M III 3,16.5
Euer teglich widerbellen undt scharfreden wider mich M II 101,29.1
Extendite manum et aripuit gladium ... Er reckt auff die hant M II 10,4
Extractus protocoll, Ortenburg contra Bayrn M II 81,1

Febris ritt oder sucht, effimam eins tags sucht M III 3,48.4
Feste wurkung der tugend lit an dryn dingen M I 476,100.7
Filii Saturnii – bene – in libra cum Mercurio M I 36,18
Forcht uberkomt den willen und gnade die natur M I 476,46.24
Fród frid mynne gedult gütikeit M I 476,332
Funff ding frómden den menschen von unserm herren M I 476,132
Funff ding sint güt / er ist selig der su reht tüt M I 476,98.10
Funff ding sint güt kuscheit in der jugend M I 476,189
Funff ding sol der mensch an im han M I 476,316
Funff stuk sint begriffen in des menschen leben M I 476,45
Fur die locke dez heuptes das das hare nit uß valle M III 3,58.2
Fur ... → Vor ...

Gebrest sweinchopf, wildu machen gebrest sweinkopf M I 128,24
Gedenck an siben klagbare ding die Christus an sich hat genomen M I 476,19.46
Gedenk och das unser herr von der stunde der naht als er ... gesúcht wart M I 476,19.41
Geistlicher namme und geistlicher schin / und daby nit wellen geistlich sin M I 476,100.19
Gleser zuvergulden la dier zway gleser machen M II 20,19
Got erkennen und minnen und got sehen / das mag niemer geschehen M I 476,98.9
Got hat die armen gemachet durch die richen M I 476,312
Got hat dryerley gaben die ein ist daz er unmessiklich geben mag M I 476,392
Got hat funff rigel gesaczt fur des gúten menschen hercze M I 476,178
Got hat uns alle ding undertan gemachet on vier ding M I 476,46.51
Got hat uns geben gaben aufer den undt krafft M II 101,4
Got hat vier element gemacht daz ist fur luft erde und waßer M III 3,7
Got hiess Abraham daz er ane sehe die hymmel M III 3,5
Got ist die minne und wer in der minne blibet M I 476,116
Got ist gross der sin ramet der mag sin nit gefelen M I 476,63
Got muss von not da sin da man in luterlich minnet M I 476,102.12
Got schied uss des vatters schoss in gross ungemach M I 476,266
Got sprach durch ein engel also werestu kalt M I 476,412
Got wil sine götlichen wunder den wisen dirre welt vor besliessen M I 476,100.20
Got wonet in des menschen sele innerlich M I 476,205
Got wurket mit dem menschen unbezwungenlich M I 476,212
Gottes wort ist ein sprache des ewigen lebens M I 476,394
Gramatica die leret / bûchstaben sy veret M III 36,2.1
Gramatica leret reden wol / wie man die wort recht seczen sol M III 36,2.1
Gregorius: das sint die betrúpt sint in gottes hant M I 476,196
Gregorius: der sin selbes nit verlöknet der mag zû dem nit komen M I 476,99.5
Gregorius: der welte ere ist glich einem bûchstaben M I 476,393
Gregorius: die krafft des gebettes ist die hóhe der minne M I 476,301
Gregorius: die sele wurt gespiet mit irem weynende M I 476,98.2
Gregorius: es ist ein grosse volkommenheit daz der mensch kan bekennen M I 476,100.26
Gregorius hat xij pfrúnder den dient er alle tag M I 476,37.9
Gregorius: in vólle der spise und trankes kusch ze sin M I 476,397
Gregorius: loblich und besser ist das du dem das dich beswert M I 476,166
Gregorius spricht das nie besser lere wart M I 476,391
Gregorius spricht das sant Paulus hette die forme des lebens M I 476,366
Gregorius spricht ein einiger blike mit lust vermidten M I 476,264
Gregorius spricht nuczer ist es es wachse ergerniss M I 476,214
Gregorius spricht wir sullent in zit also frólich sin M I 476,22
Gregorius: wenn der mensch bettet so ladet er zû im den heiligen geist M I 476,87.20
Gregorius: wer da berúrt das bech M I 476,99.48
Gregorius: wolt got daz der sunder also bereit were M I 476,298

Allgemeines Initienregister

Gregorius ... → Als Gregorius ...; Der heilig lerer Gregorius ...; Ein mensch maht ...
Güt ist arbeit des libes aber besser ist andacht M I 476,217

Hab ein ingetanen wandel bis nit ussbruchig M I 476,62
Hab ein ledig unbekumbert hercz von allen bösen gedencken M I 476,233
Harpyia von dem die lateinischen und khriechischen poeten M I 334,1.10
Hat der verstorbene gar kheine verwandte M I 318,1.5
Hernach volgen die stettlichen ordnungen und pollicey M II 147,1.4
Herre wa sol ich dich süchen in dem andehtigen gebet M I 476,342
Hettestu alle dine tage geistlich gewand an getragen M I 476,46.50
Hie begert die biht dohter von irem biht vatter daz er su wise M I 476,81
Hie facht ane ein buch von dem oley das will ich M I 90,7
Hie folget nach die ußwiling der planeten in yren stunden M I 36,20.2
Hie folget wie man sich halten sol in essen in trincken M III 3,10
Hie heben wir an von dem harn alz uns meinster Egidius beschribet M III 3,23
Hie hebt an Aratus das astrologi buch der gewest ist M I 36,1
Hie hebt sich an der antidorius Niclaus mit allen sinen recepten M II 180,1.1
Hie hebt sich an der tischsegen das gantz jar M I 283,2
Hie hebt sich an die vorred im messer und saget wer will leren M I 29,5.1
Hie hebt sich an ein anbringung unnd ein ubung zu der alchamye M I 90,6
Hie hebt sich an ein buch von zwolff wassern dieser kunst M I 90,9
Hie hebt sich an ein epistl oder ein sanndung die gemacht hat maister Samuel M II 10,8
Hie in beschreibung meines firmemens von der brechung des nachtmals M II 101,12.1
Hie ist zu merken underscheit nature manne und wibe M I 36,48
Hie ist zu wissen von den heymelichen krefftten und kunsten der kruter M I 36,53
Hie lernt Hermes der groß meister in astronomia und saget mit Hali M I 36,10
Hie sullent wir verston den geist der warheit der da flusset M I 476,84
Hie vor da die christenheit anving da enpfingen die menschen M I 476,421.13
Hie wil ich underscheiden die adern und den nocz des laßens M I 36,28.3
Hierauff nun gefragt wurd ob vilbesagte drey Mindelhaimische reichslehen M II 75,2.2
Hieronimus ... → Jeronimus ...

Hiob ... → Job ...

Hippokrates → Ipocra ...

Höre myn kint die gebot dines meisters und neig das ore M I 476,100.34
Hörent ir geruffte und ir heimlichen frund gottes es sint xij stük M I 476,76
Hosea spricht ich han verwandelt die ere der welt M I 476,38.4
Hugo: daz man güt durch gottes willen teilet daz ist güt M I 476,99.10
Hugo: die creatur sprichet zü dem menschen dry spruch M I 476,100.2
Hugo: geistlich leben lit aller meist dar an M I 476,99.16
Hugo: ich weiss das ich des himelrichs gewiss bin M I 476,350
Hugo spricht als die öbrest krafft uberhant nymt M I 476,98.13
Ich bin genant bescheidenheit | die alle tuginde cronen treit M I 137,2
Ich ermanen dich des ellenden Christus der da zü allen zitten rufft M I 476,333
Ich gebundener in got bit uch brüder daz ir wellen wisslich wandelen M I 476,102.56
Ich han an dir genomen war | dü schinest harte rüwe var M I 137,1
Ich han mich des wol vermessen | daz ich mynre gesellen nit wil vergessen M III 3,50
Ich müß die creatures fliehen | und süchen herczen einigkeit M I 476,46.34,52.11
Ich sprach das unser zufallend lone ist an eren unsers libes M I 476,80.1
Ich sprich wärlich also lang du dine güten werke wurkest M I 476,106.2
Ich Theodosinus Ambrosius und meister Johans der Engellender M II 180,17
Ignea aries leo sagitaris – bene medicin M I 36,23.2
Ihr christen in Christo Christus legt uns für ein spruech M II 101,10
Ihr gottes kinder kerent uch und merkent eben disen syn M I 476,49.1
Ihr solt mercken und recht verstehen | wie zwene fisch in unserm meer gehen M I 92,1.5
Im allerersten wierd hie der glaub fürgehalten der nun nit glaubet M II 101,19.1
Im anfang in principio ist nichts gewest denn gott M II 101,23
Im January ist der erst und 25 tag M I 286,1.4
Im jar do man zalt nach Christi gepurd tausent vierhundert lxxxvj ... ist erschinen M II 289,1
Im 1533 jar von dem 14 tag July an bis auff den 28 tag des Mertzen M I 286,1.1

- Im 1552 jar nach Christy gepurt haben sich ettliche churfursten ... zu samen geschwornn* M I 286,5.2
Imaginis der bilde sint 36 wider septemtrione M II 180,5.2
In allen dingen da ich mir nit wil da wil mir got M I 476,89
In allen dingen han ich rüw gesücht und bin bliben M I 476,102.69
In allen dingen wie bißher mein fuernemen gefuert ist wordten M II 101,18
In allen ringenn sollen syn dry ding M I 29,6
In arbore consanguinitatis sunt observandae lineae M I 318,1.6
In dem ersten jar ij schilling v heller M I 36,80
In dem genner iss warm spis und yss honig M I 476,7
In dem genner zu wihennachten so soltu nit lassen M III 3,4
In dem lande zû Ybernia was ein ritte der hiess Tondalus M I 476,29
In dem namen der heiligen und der ungetailten drivaltichait ... ich hab gedacht M I 138,1
In dem namen des faters und sons und heiligen geist ... i lb brisilige M I 36,63
In dem namen Jesu Christi so ist dis ein kurcze ussrihtung M I 476,420
In dem sextern vindet man manigerlay hushchkait M II 20,16
In dem summer heb ich an | ych wil in dem winter gemach han M I 128,25
In dem ... → Im ...
In den obgenanten 12 zeichen und 7 planeten bewegunge M I 36,13.4
In den ochßen schick dich also ste mit dem lincken fus M I 29,3.1
In den tieren ist bestediget ein naturliche gemeinschaft M I 36,49
In der selbenn czeit ward chunig Fridreich chunigkch Albrechts sun von Rom in chriege erwelt M I 138,5
In disem capitl seint etlich puncten zuvermerckhen so hierinen den grundt beweisen M II 101,13
In disem ewangelio ist die aller luterst warheit M I 476,102.50
In disem laster ... ist ein anzaigen zur inquisition daz allgemeine geschrey M I 273,1.2
In einem waren christenlichen gelauben in stater hoffnung ... der heilig lerer Gregorius M II 96,77
In einem waren kristenlichen gelauben in stater hoffnung ... es spricht ain lerer M II 10,10.2
In einikeit din hercz nun riht | und lass got sin din zûversicht M I 476,52.9
In gottes namen amen, zw wissen sey allen christenmenschen M I 61,1.2
In sechsley wise mag sich der mensch halten in der marter Christi M I 476,19.42
In welhem jor du wissen wilt wie vil wuchen sy M II 180,11
Inwendiger ernst zôget sich an vier zeichen M I 476,46.23
Ipocra spricht in dem buch daz man nent Epidimedorum M I 36,40
Ir ... → Ihr ...
Isaac koning Salomons sone in Arabia machte eyn buch von dem harne M I 36,39
Isaac kunig kunig Salomons son in Arabia macht ein buch von dem harn M III 3,21
Isidorus: geistlich leben ist ein widerker zû got M I 476,99.6
Isidorus: wenn sich gute lut verwegenlich von der welte brechen M I 476,99.17
Ist das blut dicke und groß das bedudet grobe fleuma M I 36,28.4

Jacobus: dis ist ware geistlichkeit wittwen und weisen ... sûchen M I 476,99.24
Jacobus spricht der ein frunt sin wil der welt M I 476,38.5
Jacobus spricht die aller besten gaben und volkomenheit M I 476,103.1
Jacobus: welher wenet daz er geistlich sye M I 476,99.29
Jacobus ... → Die frucht des geistes ...
Januarius bene clare warme honig M I 36,23.1
Januarius Julius Marcius Augustus male laßen M I 36,23.3
Je ärmer ye seliger ye demütiger ye wiser M I 476,354
Je mu du fluhest die listikeit der welt ye wiser du bist M I 476,117.6
Jeronimus der heylich man vand in kaldaischen pûchern von maniger hande ein erczney M I 128,17
Jeronimus: der ist ein gerechter mensch der nit ungedultig wurt M I 476,203
Jeronimus: der ist verre von got dem dis weltlich leben M I 476,171
Jeronimus: du solt in geistlichem schine den aller volkommesten nach volgen M I 476,99.18
Jeronimus: ein geistlich mensch sol sin hercze niemant eignen M I 476,99.13
Jeronimus: es müste ein vil swere burde sin M I 476,17.4
Jeronimus: ich sag dir als der kerne verborgen lit M I 476,172
Jeronimus spricht denn so bitten wir gewârlich M I 476,87.8
Jesus gieng in den tempel und es waz kirwihe M I 476,102.13
Jesus sprach zû sinen jungern es ist uch nucz M I 476,338
Job sprach und slug mich der herr ze tode M I 476,87.15

Allgemeines Initienregister

- Johannes der evangelist hat hie ein evangelium und ursprung eingefuert* M II 101,14
Jubilieren ist unsegliche fröde also das der mensch ... tobet M I 476,65.6
Judas der apostl und khnecht auch ein getreuer verkunndtiger des evanngellionns M II 101,28
- Kan nun yema wol hohe singen / und damit kreffteklichen* M I 476,46.36
Kein gnade komet denn durch liden wann komet die gnad M I 476,100.35
Kinder es sint ettliche menschen also bald in in uff stot M I 476,102.1
Kinder euer fasten sol also sin daz es die natur nit verderbe M I 476,102.81
Kinder ich manen uch und bitt uch daz ir lernent M I 476,102.64
Komet eyn gut figur in eyn gut hus so bedudet eß gut M I 36,24
Kopie ... → Copey ...
- Lamspring heiß ich / aus einem freyen geschlechte* M I 92,1.4
Lamspring Nobilis Germanj et Philosophi antiqui Libellus M I 92,1.1
Lass din eigenwillikeit / blib vest in widerwertikeit M I 476,46.35
Lautre geistlicheit stot an dryn dingen daz erst gedult M I 476,100.5
Lectori et socijs salutem, das ergert vil leuts M II 101,22
Lege din swertt mit der mit uff die lincke hant M I 29,11
Leser in disem buch soltu ein aufmerkhen haben wie bißher M II 101,15.1
Lieb wolgemüt halt lieb nu merk und hör M I 19,11
Lucas seczt hie den anfang des nachtmals betetlicher M II 101,12.6
- Macer dut uns kunt die kreffte der cruter in duitsche* M I 36,54.2
Man begat hut den ahten tag unser frowen sant Bernhard spricht M I 476,102.72
Man begat hut den tag sant Cordelen die was zu ir selber gelassen M I 476,102.79
Man begat hut dryerley geburt in den ein jeglich christen mensch ... wunn ... solte nemen M I 476,102.4
Man begat hut unser frowen geburt die ewige wissheit sprach M I 476,102.71
Man findet funfferley gefänkniss da mit man swerlich gefangen wurt M I 476,102.19
Man findet geschriben von dryn zugen Adam wart verzukt M I 476,69
Man fraget warumb ein heilig mensch sterbe M I 476,222
Man liset das ein jungling sass in eyne winhus M I 476,37.4
Man liset in den historien das vor zeyten die Romer die gantze welt bestriten M I 286,5.1
Man liset von einem man der begert wol aht jor M I 476,106.3
Man liset von eyne ritter der hat ein dorehten bihten M I 476,37.5
Man sagt daz deß corianderß aigenschaft sey M I 334,1.6
Man schreibt in der Römer historien daz ein tufel sass in sant Peters kirchen M I 476,37.7
Man schreibt von den imben daz sie ein solche art ... haben M I 334,1.1
Man sol all dy namen pustaben schreiben und anders nit M I 19,15
Man sol auch daz blut in mangerley wyse versuchen M III 3,16.6
Man sol bethonica zestossen mit sampt dem saft in dye wunden legen M I 129,1
Man sol dru ding eben merken an dem liden Christi M I 476,19.33
Man sol erchennen und merkchen ainen siechtum der manigen pawm an chumpt M I 128,21,22.2
Man sol glöben die artikel des glöben und der sacrament M I 476,213
Man sol got loben in sechsley wise M I 476,430.2
Man sol merken und hüten das niemant an den tagen ... lazz M I 19,10.6
Man sol merken zwey ding an dem liden Christi M I 476,19.31
Man sol usswendig mit den luten leben M I 476,148
Mango rostawscher, equacia stuet, caballa chobel M I 89,25.2
Marcasyta alba argentia, item sael armonyacy M I 90,8
Maria gottes müter ist die aller edelest creatur M I 476,15
Marckht Leibnitz, der richter zu Leibnitz dient jarlichen vom gricht M II 86,1
Meditacio ist so gedank und gnade zesamen fliessent M I 476,65.8
Mein fleisch ist ein spis und myn blüt ein trank M I 476,102.33
Mein fleisch ist ein ware spis und myn blüt ein wares trank M I 476,102.32
Mein freuntlichen grues zuvor lieber löser M II 373,2.2
Mein got ich hab mein sell auf gehebt zu dir M II 10,2
Mein joch ist süß und myn burde ist liht M I 476,102.6
Mein lieben brüder mir ward ettwas ingesprochen daz ich uch schriben solte M I 476,71
Meister Eckhart: daz wir got nit bezwingen daz ist des schuld M I 476,46.52
Meister Eckhart sprach ich wil uch sagen ein wise M I 476,106.5

- Meister Eckhart sprach kinder ein red wil ich sprechen* M I 476,421.11
Meister Eckhart spricht daz wir got nit mögen zwingen M I 476,421.6
Meister Eckhart spricht denn het man alle ding gelan M I 476,87.1
Meister Eckhart spricht eins todes von minnen gestorben M I 476,100.12
Meister Eckhart spricht got hat als grossen fliss gehebt M I 476,44
Meister Eckhart spricht wie die sel erlidet das su nit enstirbet M I 476,86
Mensch sich an allen luten das beste M I 476,340
Mensch waz mag dir hertt und scharpff gesin ze liden M I 476,117.3
Mer hab ich den hern von Ploveln ein kaufft silberschir M I 286,1.3
Mer wie mir meiner schwiger giter Dorothea Langenpergerin geteylt habenn M I 286,1.2
Merke das man alle zit die linde spise die sich gern leßet dauwen M I 36,37
Merke ist der stologangk wasserig oder blyvar M I 36,41
Minne on truw | biht on ruw M I 476,87.16
Mit disen Worten mag man in der gemeinde von den teglich schulden bichten M I 476,102.65
Mit funff dingen uberwindet man bekorung M I 476,324
Mit funff sachen zuhet uns got unser herr zu im M I 476,400
Mit götlichem bilde und mit götlicher begerung M I 476,250
Mit kurzzen Worten wolt ich dich myn kint gerne trösten M I 476,421.1
Mütwilliger mensch bistu vil zit und jar umbgelöffen M I 476,421.3

Nach dem vernunftigen inleiten des ussere menschen in den innern M I 476,72
Nach dem vernunftigen inleitende des ussere menschen in den innern M I 476,64
Nach den siben farwen mag der mensch sin leben merken M I 476,287
Nach den vier elementen hat eyne yeklich mensch von nature sin zyt gedeylt M I 36,28.2
Nach herrn Schweikhardt von Mindelheim dem ersten dieses geschlechts M II 75,1
Nachdem undt alle philosophi so im liecht der natur erleucht gewest seindt M II 101,11
Nachdem undt ihr gehört habt in andern büchern von den falschen christen M II 101,5.1
Nachdem vermeldet unser stat Salczburg unns als iren rechten naturlichen herrn ... underworffen ist M II 147,1.3
Nachfolgentes ist auch auf andern reichstügen zu Trier und Cölln ... gehandelt M I 370,2
Natur glichet sich der gnade also daz man su kum erkennen kan M I 476,290
Neme der mensch sin selbes dike war und kerte sich zû im selber M I 476,102.75
Nemus vōrst, forestum idem, augea aw M I 89,25.9
Neue zeytung aus Prusel in Probandt gen Weinne geschriben M I 286,3
Neue zeytung was sich vor Meydenburg hat zu getragen M I 286,2
Niemant ist erwelt zû dem ewigen leben M I 476,273
Nim das swertt by der rechten hant by dem beyn M I 29,9
Nim din schwertt in beyde hende M I 29,8
Nit forchten die die uch tōten wellent an dem lib M I 476,103.6
Nit mein sonder dein ist die sorg M II 101,27.1
Noch ist alles das das wenigst gewesen uber das M II 101,2.2
Nun han ich geseht von dem harn nu wil ich sagen von dem puls M III 3,25
Nun hat des menschen hant zweierley linigen M I 36,14
Nun ir liebenn prueder und schwester in got den die obgeschriben sach ... zehanndt kumpt M II 10,11
Nun ist vorbaz zu wissen von cauda und caput M I 36,13.2
Nun keren es war ir wellen ir müssen reht schaffe sin M I 476,102.37
Nun merk den weg zû der nehsten warheit M I 476,102.14
Nun merk dise xii stuk das i daz du nit enahdest waz yemant tûge M I 476,88.1
Nun merk wie du dich verzihen solt du solt dir selb niht ensin M I 476,421.7
Nun merk wie man ir beider sitten und gewonheit ... war sol nemen M I 476,257
Nun merk zwen weg die nûcze sint ze üben M I 476,19.51
Nun merket als verr der mensch sin selbs verlōkent M I 476,103.4
Nun merket das der mensch yemer ein maget were M I 476,79
Nun merket dru stuk wie der mensch hin sol tûn den grunt M I 476,107
Nun nimm ich ein wort us dem ersten buch Moysi da got also sprach M I 476,68
Nun spricht sant Peter und wiset uns du bereitung M I 476,102.23
Nun waz onderscheides sol man an disen dryn Worten merken M I 476,102.17
Nun wil ich bescheiden den kalendener M I 36,5.7
Nun wil ich bescheyden den kalender M III 3,51.2
Nun wil ich leren wie sich ein meinster halitten sol zu den wunden M III 3,47

Allgemeines Initienregister

Nun wil ich sagen und schryben etwas von nature und eygenschaft der xij zeichen M III 3,2
Nun will sich dise zwar sehr wichtige sach scheinlich dahin ansehen M II 75,2.3

O almechtiger got schopfer himels und ertrichs gib craft und tue genad M II 10,6
O du betrübte sele such den herren Jesum und klag im M I 476,110
O ir aller liebsten so wir erkennen und mit dem aller innersten ogen ... an sehen M I 476,20
O mensch nun merk und sihe dich selb und din durfftiges wesen M I 476,21
O mensch wiltu geistlich sin / so tû es mit den werken schin M I 476,231
Ob du wilt achten / messer vechten betrachten M I 29,5.1
Ob du wilt ringen / hinter beyn recht ler springen M I 29,7
Obe dem firmamente ist der nunde hiemele der do heisset M II 180,6
Oberhaw ist gut stich / unterhaw schlecht bricht M I 29,2
Och hinderen sich vil gûter lut ir volkomenheit da mit M I 476,106.11
Och hindern sich vil menschen das su zû vil flisses hant M I 476,106.7
Och sprach got zû sant Brigiten in einer offenbarunge es ist kein sunder M I 476,19.44
Och wenn die slehen blügen so ist gut lassen M I 476,8.4
Officium cappellani, item all suntag den weychprun gesegen M I 120,4
Oleum benedicti daz ist von natuerlicher hitze M III 3,38.2
Orbatus geplent, cecatus idem, caligo augswer M I 89,23.1
Origenes spricht ich enweiss nit mit was gedinges M I 476,327

Paulus der hat das nachtmal auch fuer sich genomen M II 101,12.8
Paulus: die trurikeit die da ist umb got die wurket die gerehtikeit M I 476,98.6
Paulus: ein einigen gedank mugen wir von uns selber nit han M I 476,99.26
Paulus: ein geistlich mensch sol sich enpfromden aller weltlicher wurtschafft M I 476,99.12
Paulus: ein geistlich mensch sol sich hûten vor aller weltlicher unmûss M I 476,99.8
Paulus frowte sich der slege und smacheit M I 476,87.14
Paulus: ir die da geistlich sullent sin sullent straffen M I 476,347
Paulus: nit vil edeler nit vil richer M I 476,390
Paulus spricht brûder ich bit uch daz uwer minn ... wachsse M I 476,102.60
Paulus spricht brûder werden gesterket in got M I 476,102.59
Paulus spricht denn sullent wir bekennen als wir bekant hant M I 476,48
Paulus spricht die bösen besiczen nit das riche gottes M I 476,14
Paulus spricht frowend uch in got stetiglich M I 476,113
Paulus spricht ich bitt uch das ir wurdiklichen wandelen M I 476,240
Paulus spricht unser wandelung sol sin in dem himel M I 476,112
Paulus spricht vil löffent zû dem zile M I 476,371
Paulus spricht wer da schätzt das er stand M I 476,111
Paulus traciert denn himlischen leib Christy umd zaigt an im M II 101,16
Paulus: unser genügde sol von got sin M I 476,99.63
Paulus: wandelent in dem geist und volbringen nit die begerung des fleisches M I 476,99.61
Paulus: welhe menschen fleischlich sint die enpfindent die ding M I 476,99.28
Paulus: wer gottes ritter wil sin der sol sin unbekumbert M I 476,99.50
Paulus ... → Als Paulus ...; Da sant Paulus ...
Petrus von Kriechen ist ein hoher wiser meinster der heyligen geschriefft M III 3,42
Pomerium pawmgart, stipes stam, frutex vel surculus eyn schüsling M I 89,25.8
Propheta magnus surrexit in nobis ... ez ist czu merken M III 20,1.1
Ptholomeus waz der behendeste von dem ich gelesen han M II 180,18

Salomon: alles daz myn oge ye gesach das durch ging ich M I 476,99.64
Salomon: das lachen wurt gemuschet mit leit M I 476,162
Salomon: den gerehten menschen mag nut besweren M I 476,98.5
Salomon sprichet der verdampften zal ist on ende M I 476,23
Salomon sprichet dru ding hasset got gar sere M I 476,421.26
Salomon spricht kint myns gib mir din hercz M I 476,46.43
Salomon spricht stand uff und wurk din erstes werk M I 476,77.2
Salomon spricht ... → Der ewige got spricht Salomon ...
Sanct ..., Sanctus ... → Sant ...
Sanguis daz blût die best complexio heiss und fucht M I 476,5
Sant Bartholomeus gieng uff ein zit vor den jungern M I 476,430.4

- Sant Brigida ein hertzoginne von Slesia begerte von gantzem hertzen zu wißen* M III 3,52.4
Sant Dominicus fand eins mols den bösen geist in dem chore M I 476,37.11
Sant Ignacius sprach alle zit in sinem grossen liden M I 476,17.8
Sant Johans spricht dar an ist uns gottes minn geoffenbaret M I 476,103.2
Sant Johans spricht nit hant lieb die welt M I 476,38.3
Sant Peter sprichet in der epistel wachssent in dem heil M I 476,223
Sant Peter spricht sint wis und wachent in dem gebette M I 476,102.24
Sant Peter spricht ... → Nun sprichet sant Peter ...
Sant Silvester und sanctus Gregorius die peschreiben uns M II 10,7.2
Sant ... → Der heilig Severin ...; unter dem jeweiligen Namen
Saturnus ein brun man und wenig hares M I 36,13.1
Saturnus ist der oberst planete und lauffet dorch die xij zeichen M III 3,3
Saturnus louffet xxx jor M III 36,3
Saturnus mit siner krafft / ist allem leben schadehafft M III 36,1.2
Schnell dy swech zum rechten / durch wind im vechtenn M I 29,1.2
Sechs ding halten ein geistlich leben in eren daz i die gnad gottes M I 476,99.3
Sechs ding irren den menschen an geistlichem leben M I 476,99.59
Sechs ding müß der mensch an im han der ein güt mensch werden wil M I 476,146
Sehent der brutigom komet gond uss im engegen M I 476,115
Selig ist der man der nicht volgent ist M III 20,1.2
Selig ist der mensch der nit vil wise noch worte het M I 476,51
Sellig ist die sell der diß gebett gesprochen wüirt M I 62,33.1
Seneca: der güt mensch der lidet mit gütlichem müte M I 476,175
Seneca: ein gross teil der sunden wurt hin genomen M I 476,221
Seneca: schnid ab die überflüssigen ding M I 476,176
Seneca spricht daz der mensch all sin lebtage anders nut solte tûn M I 476,40
Sich wa das volkomen bekanntnis des volkommen gûtes ist M I 476,421.2
Sie sind alle erfult mit dem heiligen geist die junger warent M I 476,102.26
Sie sint alle erfult mit dem heiligen geist nun merken die nehst M I 476,102.25
So denn die vaschnacht nahete des obendes so man das alleluja hin leit M I 476,2
So der mensch an einer suchte lyt M III 3,24
So der mensch an syme tode lit M I 476,277
So du baum oley machen wilt so briche knopfel abe M III 3,38.1
So du in ungemach und in liden bist M I 476,421.5
So du liplich essen wilt so soltu dis gedenken M I 476,280
So du wild essenn / solt der armenn nit vergessenn M I 283,5
So ein mensch einem yttlichen blüts troffen unsers heren M I 62,53.1
So mag su komen zû got mit glicheit wenn nut so sere einiget M I 476,106.12
So man die öpfel die an den eichbletern wahsent uff schnydet M III 3,11.2
So man gelassen hat wer dann daz blüt herkennen wil M III 3,16.4
So nim der vorgeschriben materien j lot von auro potabili M III 3,38.4
So nim gersten oder habern und weißen darzu welches du wilt M III 3,36.3
So nim nuß oley ein maß oder als vil man wil M III 3,38.3
So nu der meinster gendet hat die vorred nu git er dir eyn gutte lere M I 29,5.2
So sant Oswaltes tag ganz durch schon ist und liecht M III 3,11.3
So sie koment in primo die erit yemps et mixta avernus M I 36,26.2
So ... → Wenn ...
Sol der geist got mit got schowen on mittel M I 476,80.2
Soll ich nun hie und vom vassten und cassteyen tractieren M II 101,30
Stand uff Jerusalem und wurd erluhtet M I 476,102.5
Sterben zweene eheleuthe von ein ander M I 318,1.4
Stirbet jemandt und verläßt kheine khindter M I 318,1.2
Suchent ym xj sextern am andern blade ... diß ist ein wasser der tugent M III 3,37.3
Suchent zûm ersten daz rich gottes und sine gerehtikeit M I 476,102.53
Süsse andaht stot an dryn dingen wenn su got an siht M I 476,100.6
Sun minne reiniklichen got / so kan es dir niemer missegean M I 476,219
Suntag die erst stunde nach mitternacht regnieret die sonne M III 3,12.1
Super psalmum cxv, credidi proppter quod locutus sum M II 101,19.1
Supra firmamentum etc. obe dem firmamente ist der nunde hiemele M II 180,6

Allgemeines Initienregister

- Tewffenprunaw, Dietrichslag Mert des Hannsen sun* M I 120,2
Timotheus der fraget sant Paulus wie man gesehen möht M I 476,418
Tuech handtuech prot weyn / wasser salcz ze tisch sol zu dem ersten seyn M I 283,3
Tugent enpfohet nit lone su sy den stet M I 476,246
Tullius: geistlichkeit ist ein erwürdige erbietung M I 476,99.7
Tullius spricht alles geistlich leben ist gestift uff gehorsame M I 476,99.4

Uff ein zit da sprach unser liebe frow zû sant Brigitten von Sweden M I 476,25
Umb das jar Christi 537 regierden 3 brueder das frenckreichisch khunigreich M I 144,1.1
Umb das jar Christi 537 regierunden 3 brüeder das frankhreichisch khünigreich M I 84,1.2
Umb daz jar Christi regierden drey brüeder das frankhraichisch könnigraich M II 381,1.2
Umb ein yede hawbitsach soltte ain sonndre ladung ausgeen M II 370,3.2
Und also will ich beschlossenen haben vom brodt und wein Christi das lezt buech M II 101,26
Und damit das alles desto stättlicher gehandelt ... werde M I 370,3
Und darnach sol er ordenlichen uff gan dise sechs staffeln M I 476,308
Und darumbe das wir gnüg geseit hant von der teylunge M II 180,1.2
Und ist ez daz jemant ist do von wondern sy M II 180,19.6
Ungula cabelliam see pletter, amodactulus wilder saffran M I 19,1
Ungula clo, rictus mawol, branka perntacz M I 89,25.1
Unser frow lert ein gûten menschen funff tugend M I 476,186
Unser herr beklaget sich sechs stuk von sinen frunden M I 476,99.67
Unser herr Christus sprach ich bin ein lieht der welt M I 476,67
Unser herr Christus spricht der die welt fluhet M I 476,279
Unser herr Jesus Christus sprach zû einem gûten menschen M I 476,282
Unser herr kamm gegangen zû einem gûten menschen M I 476,133
Unser herr sencket sich in die reine sele von sinen gnaden M I 476,154
Unser herr sprach das wir wissen daz sprechen wir M I 476,102.29
Unser herr sprach ist das ich erhaben wurd so zuhe ich alle ding M I 476,102.74
Unser herr sprach wer mir dienet der sol mir nachvolgen M I 476,102.61
Unser herr sprach zû der minnenden sel ich wil dich fûren M I 476,100.27
Unser herr sprach zû einem gûten menschen ich bin luter tugend M I 476,100.15
Unser herr sprach zû einem gûten menschen myn geminte und aller liebste M I 476,97.4
Unser herr sprach zû einem gûten menschen wer mich bit uber die sunder M I 476,46.17
Unser herr sprach zû einem siner gûten frunde ich fleiss mich M I 476,184
Unser herr sprach zû Mathes volg mir nach in sechs wise M I 476,102.77
Unser herr sprach zû sinen jungern fur war sag ich uch M I 476,102.27
Unser herr spricht begin din lieht daz in der warheit M I 476,102.10
Unser herr spricht der bôm der nit gûte frucht bringet M I 476,46.28
Unser herr spricht diese wort myne lieben frund kestige ich M I 476,195
Unser herr spricht folg mir volgen ist volkomenheit M I 476,82
Unser herr spricht ir sullent volkomen sin M I 476,283
Unser herr spricht wer nit hassent vatter und mûter M I 476,117.1
Unser herr was uff ertrich zart und ellend M I 476,19.1

Vast laden einen menschen ze essen und ze trinken M I 476,46.4
Verstirbt ein man und lâßt einem volbirttigen brueder M I 318,1.3
Viel lute dunket daz su grosse bûsse tûnd M I 476,426.3
Vier ding behalten den menschen in christenlichem leben M I 476,99.54
Vier ding machent daz got die sund anderwerb piniget M I 476,421.14
Vier ding sint vast schedlich allen menschen M I 476,234
Vier ding sint von den des menschen hercz und gemût erhebt wurt M I 476,85.6
Vier ding sol ein geistlich mensch han M I 476,99.52
Vier gût ler, die erst das der mensch im selb nit sol getruwen M I 476,232
Vier sein edler angel tugend damit gegirt wird di jugend M I 456,5
Vier stuk gehoren zû eyne gûten wercke M I 476,344
Vierhand lut sind on ere und one selde vor got M I 476,193
Vom anime und cogal – foli 1, von der caranna – 4 M I 485,1
Von anfang der welt ist gott ie ein gott M II 101,7
Von christenlichem gebot ist der mensch nit me schuldig M I 476,414

- Von Christus geburt quadragesimo, desolatum, die gulden zale* M III 3,1.3
Von dem ... → Vom ...
Von den bugsenmaistern, item dy siten sol ein pugsenmaister an im haben M II 20,18
Von den funff wunden unsers herren so flusset M I 476,19.9
Von des beampten eydt ... 1.1.1.1. Von denen gerichtsschreibern M I 273,1.3
Von dryer sach wegen vahent an die geistlichen in sunde fallen M I 476,100.13
Von eilff hymeln, got hiess Abraham daz er ane sehe die hymmel M III 3,5
Von erst an der stat do unnser herr gerast hatt M II 10,7.1
Von geistlichen und weltlichen personen ist eingelegt worden M I 61,1.3
Von sibem sach wegen wart Christum sin liden gemeret M I 476,19.4
Von welichem steine du vindest gegraben oder geschriben einen wyder M III 3,31.2
Von zehen sach wegen so ist Christus liden daz gröst M I 476,19.2
Vor anderen allem erfordert die unumbgängliche notturfft M I 273,1
Vor den tegelichen ritten der kommet von achte sachen M II 180,3

Wan/Wann ... → Wenn ...
Ware rehte gelassenheit ist enpfenklich aller der geburt M I 476,102.54
Ware und volkomne tugent ist als sant Augustin betutet M I 476,289
Warumb der mensch wurt an gesprochen er hab es verdient M I 476,260
Warumb ergert sich der mensch als gern M I 476,421.16
Warumb got dem menschen underwilen sin gnad enzuhet M I 476,409
Was aus gott ist thuet göttliche werckh und zaichen M II 101,21.1
Was der junckhfrauen Herodiana für ein nutz auß irem tanzen erfolgt M I 334,1.9
Was ist nun die meist ere die wir allen heiligen getün mugent M I 476,102.80
Weil ... → Da ...
Wein prot visch fleisch schmalcz / kaß gewurtzt M I 283,4
Welhe hohe edele sele sich zû got fügen wil M I 476,383
Welhem menschen sin sunde leit sint umb die luter ere gottes M I 476,426.2
Welhen menschen got vil und dike manet M I 476,143
Welhen menschen sin sund ruwent des nahet zû got M I 476,187
Welher mensch das bitter scharpff liden Jesu Christi wol in sich zuhet M I 476,102.76
Welher mensch ist grösser minne schuldig der da vellet M I 476,357
Welher mensch on totsund ist der ist gottes also vol M I 476,46.48,150
Welher mensch sich hütet vor allen sunden M I 476,263
Welher mensch sich nit mit einem verwegenen gemüte ... zû got keret M I 476,102.73
Welher mensch von got erhört welle werden M I 476,229
Welher mensch wissen wil ob er on totsund sy M I 476,156
Welhes ist nun daz schiffe da der ewig got inne siczet M I 476,102.42
Welhes ross von wazzer tze rauch wirt daz sol man erchennen M I 128,6
Wellent ir nun der warheit leben so nemment war M I 476,87.17
Wenn an allen suntagen ... ein mensch ain sacrament enphahen wil M II 96,78
Wenn böse werk nit bös sigent noch gûtes gû das merk M I 476,46.22
Wenn das pluet sawmit ist so hat man ein ubel an der prust M I 19,8
Wenn der mensch die ding anders begert denn su got lat fallen M I 476,100.4
Wenn der mensch ein gû wercke tûn wil darin sâget der tufel M I 476,343
Wenn der mensch komet in armû also daz im gnade underzogen wurt M I 476,100.21
Wenn der mon ist nu daz ist der erste tag so er worden ist M III 3,13.2
Wenn der mon nuw wurt ist er denn an dem obern spicz swarcz M I 476,4.2
Wenn die krutter deme menschen vaste nutze sint M II 180,2
Ween du gûte ding unwilliklichen lassest und böse ding ungerne tust M I 476,145
Wenn du vor dinem bette stost so gedenk wie du den tag vertriben habest M I 476,19.21
Wenn ein comete gesehen wurt in der triplicitate dez fures M II 180,19.1
Wenn ein grosser her schlafen ghet ist daz aller negst M I 334,1.7
Wenn einem siechen ein blatter wehset an sinem antlucz M III 3,2
Wenn got dem menschen sine gnade gît und er su denn wider an sich zuht M I 476,52.8
Wenn sich der mensch wol geordenet vindet in im selber M I 476,100.28
Wenn ... → So ...
Wer ab synnett / zfehtes zu fuß begynnet M I 29,8
Wer alle samstag ain ganctz jar ain rosen kranctz bettet M I 62,49.1

Allgemeines Initienregister

- Wer betrübet ist git der unsern herren sine betrübde* M I 476,87.7
Wer da wil haben ein abgescheden leben M I 476,425
Wer da wil verston ob er ein warer nachvolger Christi sy M I 476,100.14
Wer den sunden wider stot dem geschehen dru ding M I 476,135
Wer der ist der sich sere ubel vorchtet vur der pestilenczien M III 3,44
Wer dich straffet umb dine missetat dem soltu demütiklichen danken M I 476,358
Wer dis gebet degelichen sprichet M III 3,52.3
Wer dis her nach geschribenn gebett betten will M I 62,32.5
Wer dise stukli reht treit / der verdient in himelrich M I 476,46.37
Wer ere will erwerbenn / vor furstenn und vor herenn M I 29,1.1
Wer gancze fruntschafft sucht an unsern herren M I 476,87.10
Wer gern von unsern herren redet dem widerfaren vier nucz M I 476,274
Wer got den vatter an wil betten der muss sich seczen in einikeit M I 476,106.8
Wer got welle minnen der muss in allen sachen haben M I 476,201
Wer gottes willen gerne lernet und tete uff ertrich M I 476,46.58
Wer in dem spiegel daz ist in unser frowen unvermosiget leben leben wil M I 476,361
Wer in geistlichem leben begert daz man in ere M I 476,313
Wer in jamerkeit und in quale versumnisse klaget M I 476,272
Wer komen wil zu der innersten heimlichkeit gottes M I 476,46.49
Wer min fleisch ysset und myn blut trinket M I 476,102.31
Wer mir versetz / mit allen künsten M I 29,5.2
Wer nit ze grund tod ist der mag der mynsten heimlichkeit nit bekennen M I 476,91
Wer ross arczney wel leren der les dicz puch M I 128,11
Wer rum begert da von komen dry schaden M I 476,140
Wer sein pawm surbet von dem unsat und von rawch M I 128,23
Wer sein sele minnet der verluret su M I 476,421.10
Wer seinem vrient vergibt und sich selb dazu M I 476,349
Wer sich mit ganczem ernste tugend und tugentliches lebens anneme M I 476,292
Wer sich nit richet durch got dem wil er wider gelt gewern M I 476,267
Wer sich zu unmessklich frowet so im ut liebes geschicht M I 476,293
Wer unsers herren lichnam enpfahet als er von reht sol M I 476,269
Wer unsers herren marter vil betrachtet dem wurt ruwe M I 476,19.19
Wer unsers herren marter vil und dike betrachtet mit andaht M I 476,19.10
Wer ut an got suchet es sy wissen oder bekennen M I 476,106.4
Wer vor der bildnuß daß man nennt die barmhertzigkait gottes bett M I 62,52.1
Wer zu der höchsten gnaden komen welle der fliss sich aht ding M I 476,99.41
Wer zu rechter bescheidenheit wil komen der fliehe der welt wissheit M I 476,382
Wer ... → Der ...
Wider den cancer recipe totie cerusi M I 36,47
Wie das ze verston sy als Christus sprichet was du hie durch mynen willen lassest M I 476,408
Wie das ze verstond sy daz der mensch werd von gnaden M I 476,46.21
Wie du nu dise vorgeschriben rede bas verstandest one erbeit M II 180,13
Wie ein gut mensch einest mit unsern herren ein mitliden hette M I 476,19.29
Wie heiss wie scharpff und och wie kalt / und der tufel ungestalt M I 476,23
Wie hoch der mensch yemer komet so sol er im dise vier übung niemer lassen abgesprechen M I 476,46.44
Wie mag der mensch on genüge sin M I 476,102.2
Wie nun gesagt das Johannes das nachtmal nit beschriben hat M II 101,12.7
Wie sich in dennen landten zu Bayrn und Oberrn Pfalz die pfleger ... zu verhalten M I 273,1
Wie vil wie verr und wie lange minne ein jeglich mensch muglich hab M I 476,334
Wie wol daz in dem ersten buche daz von der betrachtungen ... ist M II 180,4.4; M III 3,57.4
Wie wol gott auf gegenwertiges geredt und gebotten hat M II 101,3.1
Wie wol nun jetz tetucierte argumenta scheinlich fürgebildet M II 75,2.4
Wil man gesunden luden laxiton geben das sal man duen M I 36,38
Wiltu alles buch kunnen und alle kunst erkennen M I 476,129
Wiltu behalten werden so behalt die gebot gottes M I 476,424
Wiltu erkennen einen rechten guten menschen so erkenne in da by M I 476,142
Wiltu gottes frunt sin so betrüb dich umb alles liden M I 476,261
Wiltu in ein geistlich luter leben gan / so müstu alle bild und formen lan M I 476,52.10
Wiltu komen zu rechter demütikeit so lass dir M I 476,46.54

Wiltu kunst schauwen / sicht linck ganck recht mit hauwen M I 29,4
Wiltu machen gebrest sweinkopf von vischen M I 128,24
Wiltu schier ein güt menssch werden so soltu vier ding tûn M I 476,99.36,136
Wiltu truben lang frisch halten so nym leymen und rede den clein M III 3,32
Wiltu wissen ab der uß gewalte wider heym kome M I 36,11.2
Wiltu wissen ab eß gut sy siechen understan M I 36,11.5
Wiltu wissen ab eß gut sy zu verwandern von einer stat M I 36,11.1
Wiltu wissen in welchem zaychen der mon sey M I 19,19
Wiltu wissen von dem siechen ab er sterbe M I 36,11.4
Wiltu wissen von eym iclichen was dodes er sterben sal M I 36,11.6
Wiltu wissen von fruchtberikeit der jare M I 36,11.3
Wir begond hut von der ewigen geburt die got der vatter hat geborn M I 476,75
Wir die funff heimbürgen unnd geschworen die seß und drissig des Karcker waldes M II 97,3
Wir Ferdinandt von gottes gnaden mehrer deß reichs ... thuen khundt M I 317,1
Wir hernachbenannt Hanns Gold zu Lampoting der zeit statt richter M II 147,1.2
Wir Karl der funfft von gottes gnaden romischer kaiser ... bekennen M II 291,1
Wir Maximilian der ander von gottes gnaden erwölter römischer kayser M I 370,1
Wir Rudolph der ander von gottes gnaden erwölter römischer keyser M II 74,1
Wir sint alle töb durch Adams val M I 476,102.48
Wir sint got schuldig alle tag zû teglichem dienst M I 476,359
Wir sullent merken das die natur blöd und krank ist M I 476,102.68
Wir sullent merken welches die gnad sy M I 476,102.44
Wissent daz der ewig got alle ding dar umb git und nymt M I 476,102.58
Wo ist geborn der juden kunig die sele weiss wol M I 476,102.3
Wo nun der mensch were der sich mit einem fryen ganczen ker M I 476,92
Wolf Dietrich von gottes gnaden erzbischove zu Salzburg legat des stuels zu Rom M II 287,1.1
Wollent ... → Wellent ...

Y ... → I ... / J ...

Zeuet ein man einen sohn ausser der ehe M I 318,1.1
Zu danckbarkeit gehört daz man vil gûtes tûg M I 476,247
Zu dem ... → Zum ...
Zu mercken wann der wint an dem wyhennacht tage betut daz M III 3,14
Zu mir in gar glicher wyse / quam uß hymmels paradyse M III 3,8
Zu suchen den sundag buchstaben und schalt jar M I 36,5.1
Zu suchen festa mobilia so zalent in dem kalendener M I 36,5.2
Zu suchen in welchem zeichen und grado der man sy M I 36,5.6
Zu suchen wie vil eß sy tusschent winachten und der alten fasnacht M I 36,5.3
Zu wissen eyns yecklichen planeten war lauff suech der planeten centricus M I 36,9
Zu wissen in dysem kalender intervallum M III 3,1.2
Zu wissen in wilchem zeichen die sonne sy M I 36,5.5
Zu wissen sey allen christenmenschen geistlichen und weltlichen M I 61,1.2
Zu wissen sey meniglichem als die underthanen am Bodensee M I 473,1
Zu wissende vorhin die geschickede des lufftes also der kunfftig ist M II 180,10.1
Zum eingang ist in summa zu verstehen zwo creatur im menschen M II 101,27.2
Zum ersten betrach es im nach ze volgend wann nachvolgen Christum M I 476,19.43
Zum ersten so werden sy durch dy bruederschafft volkomen M I 61,1.1
Zum ersten solt ihr merkhen von anfang undt eingang Danielis M II 101,5.2
Zwei adern sind obn an den arm jetwerderthalben sin güt ze schlagen M I 19,10.3
Zweyundzwenzig hundert jare und xxxxij jar stunt Adams wert M I 36,55
Zwölf zeichen in welchem planeten der vij planeten die da regniet M III 3,12.2
Zwölferley untugend hand die richen lut an in M I 476,363